



GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten

Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales- Einwohnermeldeamt

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information

Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
 Montag bis Freitag
 09.00 bis 12.00 Uhr
 14.00 bis 17.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:

Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk
 am See: Telefon: 0800 5053333
 Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:
 Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau Abteilung Privat- und Geschäftskunden

Daniel Schlachter
 Telefon: 07541 505-591

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau
 beim GVV Meersburg finden Sie unter
 Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband*
 Meersburg.

Ihr Mitteilungsblatt als eBlättle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie können Ihr Mitteilungsblatt auch online lesen. Gehen Sie hierzu einfach auf folgenden Link: www.myeblaettle.de/?group=1289 oder den unten stehenden Button „eBlättle“. Sie können auch die dazugehörige App („My eBlättle“) im AppStore iTunes oder im Google Play Store herunterladen und Ihr Mitteilungsblatt bequem auf dem Mobiltelefon lesen. Die Kosten hierfür tragen die Stadt Meersburg und die Gemeinden Hagnau a. B., Stetten und Daisendorf.

Für Sie entstehen, außer Ihren Netzverbindungskosten, keine weiteren Mehrkosten! Wir freuen uns, dass wir Ihnen diese Möglichkeit der online-Lesbarkeit in Zusammenarbeit mit dem Primo-Verlag anbieten können.

Ihre Stadt Meersburg, Gemeinde Hagnau a. B., Gemeinde Stetten und Gemeinde Daisendorf

AMTLICHES

Neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Hagnau am Bodensee

Wir stellen Ihnen heute vor:



Melanie Ley

Kinderhaus

Frau Melanie Ley verstärkt unser Team im Kinderhaus in Vollzeit. Sie wird hauptsächlich die Kinder in der Krippengruppe begleiten. Frau Ley ist 31 Jahre alt und wohnt in Bermatingen. Sie hat 2017 erfolgreich die praxisintegrierte Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abgeschlossen.

Telefon: 07532/4300-38
 E-Mail: Kinderhaus@Hagnau.de



Katharina Adler

Serviceteam

Frau Katharina Adler verstärkt unser Team des Serviceteams auf Mini-job-Basis. Sie wird schwerpunktmäßig bei der Mithilfe von Veranstaltungen und Botengängen eingesetzt. Frau Adler ist 35 Jahre alt und wohnt in Oberteuringen.

Frau Lilly Heinlein verstärkt auch unser Team des Serviceteams auf Minijob-Basis. Sie wird schwerpunktmäßig die Reinigung der Grundschule übernehmen. Frau Heinlein ist 18 Jahre alt und wohnt in Hagnau am Bodensee.

Telefon: 07532/4300-14
 E-Mail: Serviceteam@Hagnau.de



Irena Willer, Oliver Daniel und Petra Fischer

Schiffslandestelle

Wir freuen uns, unser bewährtes Team der Schiffslandestelle für die Saison 2018 wieder begrüßen zu dürfen.

Telefon 07532/7685

Wir wünschen den neuen Mitarbeiterinnen und Saisonkräften einen guten Start bzw. eine gute Saison, eine erfolgreiche Zeit und viel Spaß bei der Arbeit sowie eine gute Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern, Bürgern und Gästen.

gez. Volker Frede
 Bürgermeister

Versuchsweise saisonale Verkehrsberuhigung in der Seestraße
Einladung zu einem Informationsgespräch am 23.04.2018

Mitte März hatte ich Sie informiert, dass unsere versuchsweise saisonale Verkehrsregelung nochmals weiterentwickelt werden wird. Im Ergebnis sollen Ihnen keine Kosten entstehen und es soll ein hohes Maß an Flexibilität erreicht werden.

Hierüber möchte ich mich nun mit Ihnen austauschen und lade Sie dazu am **Montag, 23.04.2018 um 18:00 Uhr** in das Bürger- und Gästehaus (Rathaus), Julius-Bissier-Saal, ein.

Auf Ihr Kommen und Mitwirken freue ich mich sehr.

Ihr



Volker Frede
Bürgermeister

Dienstag, 17.04.2018

19:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung

Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
Strandbadstraße 7 88709 Hagnau
Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Donnerstag, 19.04.2018

10:00 Uhr Hagnau erkunden – Spaziergang

Rundgang mit spannenden Informationen zum Ort und zu den Themen Fisch, Wein und Schnaps brennen.

Treffpunkt: Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1

Kosten: Mit Gästekarte kostenlos / Ohne Gästekarte 3,00 € pro Person

Samstag, 21. bis Sonntag, 22.04.2018

Saison-Eröffnungsfliegen

Gäste willkommen! Zugelassen sind: - nur Modelle mit Elektroantrieb - nur Modelle unter 5kg Fluggewicht - nur Piloten mit gültiger Versicherung

Veranstalter: Organisation: Bernd Schweikhardt Tel. 07532/807582

Veranstaltungsort: Strandbad Strandbadstraße 88709 Hagnau / Eintritt für Besucher frei

Ausstellungen

**Das Kleine Museum
Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten**

G. Rößler
Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche, 88709 Hagnau
Tel: 07532/99 91
E-Mail:
info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Eine einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).

Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:

28. März – Ende Oktober
Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr sowie auf Anfrage
Eintrittspreise 2018
Erwachsene: 4€
Kinder: 1,50€
Gruppen auf Anfrage

**ABFALL-
BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE**

Herausgabe von Gelben Säcken an Gewerbetreibende

Wir möchten die Gewerbetreibende in der Gemeinde Hagnau am Bodensee darauf aufmerksam machen, dass größere Mengen an Gelben Säcke direkt bei der Firma ALBA Oberschwaben, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541/952 86 11, E-Mail: sebastian.loeschner@alba.info, geordert werden können.

Bürgermeisteramt

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung
Tel. 07541/204-5100

Sie haben Interesse an einer Anzeigenschaltung?

07771 / 9317-11
www.primo-stockach.de

Mülltermine

Freitag, 13.04.2018
Biomüll

Donnerstag, 19.04.2018
Gelber Sack

Freitag, 20.04.2018
Restmüll

Dienstag, 24.04.2018
Papier

Freitag, 27.04.2018
Biomüll

Samstag, 05.05.2018 (!!!)
Restmüll (4-wöchig)

Bitte achten Sie darauf, dass die Bereitstellung der Abfälle und Wertstoffe frühestens am Vortag erfolgt.

Kunststoff und Kartonagen (in haushaltsüblichen Mengen) werden bei den umliegenden Wertstoffhöfen angenommen:

- Stetten, Dysenbachweg (Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag, 9:00-12:00 Uhr)
- Meersburg, Dr.-Zimmermann-Straße (Mittwoch und Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag: 07:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr)
- Immenstaad, Herrenweilerweg 1 (Freitag: 15:00-17:00 Uhr und Samstag: 9:00-12:00 Uhr)

TOURISMUS

Veranstaltungen

Samstag, 14.04.2018
14:00 Uhr Offizielle Einweihung neugestalteter Wilhelmshöhe

Mit einem kleinen Empfang sowie mit Kaffee und Kuchen wird die neugestaltete Wilhelmshöhe offiziell eingeweiht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Wilhelmshöhe



EINWEIHUNG WILHELMSHÖHE

SAMSTAG · 14. APRIL 2018 · 14 UHR

WILHELMSHÖHE · HAGNAU

AUSSICHTSPLATTFORM ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

NEUE PANORAMATAFEL · NEUE SITZ- UND LIEGEBÄNKE

ALLE BÜRGER/INNEN UND GÄSTE
SIND HERZLICH ZU KAFFEE UND KUCHEN EINGELADEN



GENIEßEN SIE DIE AUSSICHT!

Wir freuen uns auf Sie!

Tourist-Information Hagnau - Im Hof 1 · 88709 Hagnau am Bodensee · Telefon: +49 (0) 75 32. 43 00-43 · E-Mail: tourist-info@hagnau.de · www.hagnau.de

Skulpturen am See

Anlässlich des 55-jährigen Jubiläums der See-grörne beginnt ab 08. April die Ausstellung mit verschiedenen Skulpturen des Künstlers Jürgen Knubben. Neben den Großskulpturen im Außenbereich gibt es auch eine Ausstellung im Bürger- und Gästehaus mit Kleinskulpturen zu sehen.



KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

*„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“
Janusz Korczak*

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Knieritern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht

... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. montags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien

Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:

Manuela Leitgib (Erzieherin)

Hauptstr. 19/1

88709 Hagnau

Tel.: 07532/807755

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN energieagentur

Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Hagnauer Volksbank eG

Vorankündigung

Die Generalversammlung der **Hagnauer Volksbank eG** findet am Freitag, den 27. April 2018 um **19.30 Uhr** im **Winzerhaus in Hagnau** statt.

Im Anschluss an die Versammlung präsentieren wir Ihnen den zweifachen Meister der Mentalmagie **Andy Häussler**.

Lassen Sie sich überraschen.

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Aufgrund der Feiertage (Tag der Arbeit und Christi Himmelfahrt) verschiebt sich jeweils der Redaktionsschluss für die

KW 18/2018 (Erscheinungstag: 03.05.2018) auf Donnerstag, 26.04.2018, 18.00 Uhr

KW 19/2018 (Erscheinungstag: 10.05.2018) auf Donnerstag, 03.05.2018, 18.00 Uhr

Bis dahin bleibt es beim Redaktionsschluss bis spätestens Freitag, 12.30 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben (mitteilungsblatt@hagnau.de).

Bürgermeisteramt

BERICHTE UNSERER VEREINE

DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

Liebe Sportler-Senioren, immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr findet im Gwandhaus die Seniorengymnastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senioren.

Fühlen Sie sich angesprochen, kommen Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich Auskunft:
Übungsleiterin Brigitte Happel,
Tel.: 07532/470 59

helfen kann ist herzlich willkommen - sei es beim Verteilen der Podeste am Mittwochabend, beim Schmücken der Altäre oder beim Aufräumen am Donnerstagnachmittag. Wir bitten um eine **kurze Meldung bis 01. Mai 2018 bei Angelika Schwörer (geli.schworer@gmx.de, 0151-26874087)**.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele neue Helfer!



Heimat- und Geschichtsverein Hagnau e.V. (HGV)

Ausflug HGV und Kirchenchor nach Bad Waldsee



am Samstag, 21. April 2018

Abfahrt ca. **9.30 Uhr**,

Abfahrtsort: Hagnau Mitte (Hofladen Meichle)

Rückkehr ca. **18 Uhr** (Hagnau Mitte)



- **Führung durch die Ausstellung**
- **Mittagessen**
- **Zeit zur freien Verfügung**
- **Rückfahrt über Wallfahrtskirche Bergatreute**

Mitglieder des Vereines und Interessierte bitte

bis spätestens 16. April 2018 melden

bei Rudolf Dimmeler, Tel. 07532-9139 (auch AB)

hagnauer museum im Bürger- und Gästehaus

EINLADUNG

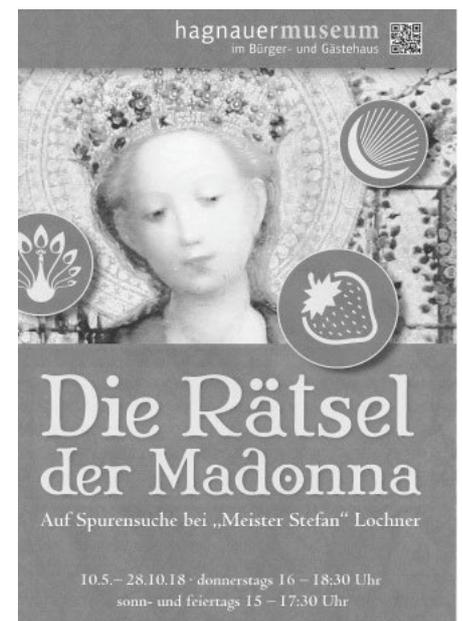
zur Ausstellungseröffnung

am Sonntag, 6. Mai 2018,

16:30 Uhr

im Bürger- u. Gästehaus (Rathaus)

Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal



Programm:

- Grußworte
- Vortrag zur Maltechnik Stefan Lochners
- Frau Dr. Lorenzer, Diplomrestauratorin

und musikalische Umrahmung

Danach laden wir zu einem Stehempfang und zur Besichtigung der Ausstellung im Museum ein.

Heimat- u. Geschichtsverein Hagnau



Katholische Frauengemeinschaft

Wir laden herzlich zu unserer Generalversammlung am **19. April 2018** ein.

Um 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kath. Kirche in Hagnau, anschließend Generalversammlung im Rathaus in Hagnau, Julius-Bissier-Saal.

Gisela Minne, 1. Vorsitzende

Kath. Pfarrgemeinderat

Unterstützung für Fronleichnam

Die Prozession an Fronleichnam, bei der mit Blumen geschmückte Altäre im Dorfkern besucht werden, ist eine schöne Tradition in Hagnau. Am Vorabend und Morgen des Fronleichnamstages (in diesem Jahr der Donnerstag, 31. Mai 2018) treffen sich zum Herrichten der Altäre und schmücken der Straßen verschiedene Gruppen. In diesem Jahr werden sich einige Helfer in den „Ruhestand“ verabschieden. Um die Prozession weiter wie gewohnt durchführen zu können, sind wir daher auf Ihre Unterstützung angewiesen! Jeder, der in irgend einer Art


**RSV Hagnau
am Bodensee e.V.**

Aktuelle Informationen sowie wissenswertes über unseren Verein online auf www.rsv-hagnau.de

1. Mannschaft
FC Beuren-Weildorf -
RSV Hagnau
(5:1) 7:1
Herber Dämpfer zum Rückrundenstart!

Zum ersten Punktspiel im Kalenderjahr 2018 stand für den RSV das Auswärtsspiel beim FC Beuren-Weildorf auf dem Programm. Nach einer durchwachsenen Wintervorbereitung, in der aufgrund einiger Wetterkapriolen und teilweise erschreckender Trainingsbeteiligung die Einheiten oft abseits des Platzes stattfanden, waren die Vorzeichen jedoch alles andere als gut. Darüber hinaus fehlten den Hagnauern verletzungsbedingt auch einige potentielle Hochkaräter.

Die Anfangsviertelstunde auf schwerem Gelände verlief dennoch recht vielversprechend. Der RSV hielt den Gegner weitestgehend vom eigenen Tor weg und hätte durchaus in Führung gehen können. Leider wurden zwei glasklare Torchancen nicht in Zählbares umgewandelt. Das sollte sich dann auch ziemlich schnell rächen. Ein abgefälschter Schuss aus ca. 30 Metern wurde zu einer unhaltbaren Bogenlampe und brachte die Führung für die Gastgeber (22.).

Von diesem Rückschlag konnten sich die Gäste an diesem Tag nicht mehr erholen und binnen 15 Minuten wurde das Spiel entschieden. Nach mehreren misslungenen Zweikämpfen, unzähligen Stellungsfehlern, einem unnötigen aber berechtigtem Elfmeter sowie einer hilflos wirkenden Kläraktion brach die RSV-Defensive wie ein Kartenhaus in sich zusammen und kassierte bereits vor dem Pausenpfiff vier weitere Gegentreffer (24., 29., 32., 37.). Glücklicherweise erzielten die Gäste nach einem Freistoß, der über Freund und Feind hinwegsegelte noch den Ehrentreffer (44.) und es ging mit einem 1:5 aus RSV-Sicht in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel war natürlich Schadensbegrenzung das oberste Gebot auf der Tagesordnung. Mit frischem Personal und deutlich defensiverer Ausrichtung wollten die Hagnauer eine noch höhere Anzahl an Gegentoren wie im spektakulären 5:7-Hinspiel vermeiden. Da auch die Gastgeber einen Gang zurückschalteten und das Tempo aus der Partie nahmen, erspielte sich der RSV noch einige Torgelegenheiten, von denen jedoch keine genutzt werden konnte. Die Heimmannschaft machte das besser und erzielte noch zwei weitere Tore (75., 88.), welche damit das Endergebnis von 1:7 aus Sicht der Gäste besiegelten.

Somit kassierte der RSV zum Rückrundenauftakt eine vielleicht etwas zu hohe aber mit Sicherheit verdiente Niederlage gegen einen zugegebenermaßen offensiv sehr stark aufspielenden Gegner, der sich zurecht in den oberen Gefilden der Liga befindet. Für die Hagnauer indes geht der Blick in der Tabelle jetzt eher wieder nach unten. Es gilt nun, unter der Woche im Training die Grundtugenden wieder aufzufrischen, um

dann gut gewappnet im nächsten Heimspiel im Bergle-Stadion wieder auf Punktejagd gehen zu können. Abschließend geht noch ein großes Dankeschön an die auch diesmal zahlreich nach Beuren mitgereisten RSV-Fans.

RSV Hagnau -
Türk. AV Überlingen
(1:2) 2:5
Turbulente Hitzeschlacht endet im Abstiegsstrudel!

Zur ersten Heimpartie der Rückrunde empfing der RSV den T.A.V. aus Überlingen im Bergle-Stadion. Eingeschworen vom kurzfristig lädierten Cheftrainer B. Walk wollten die Hagnauer auf heimischem Terrain nach einem leider missglückten Rückrundenauftakt dem Tabellenzweiten mehr als nur ein Bein stellen und ein deutliches Ausrufezeichen in Richtung der direkten Konkurrenz im Abstiegskampf setzen.

Bereits in den ersten Minuten zeichnete sich ein offener Schlagabtausch ab. Die Gastgeber behielten dabei zunächst die Oberhand und gingen nicht unverdient durch einen sehenswerten Heber von Ex-Kapitän T. Nusser mit 1:0 in Führung (6.). Leider ließ sich die RSV-Defensive in der Folge zu einer Unmenge an unnötigen Fouls hinreißen und provozierte somit reihenweise vielversprechende Freistoßsituationen für die bekanntermaßen technisch versierten Gäste. Somit war der durchaus glückliche aber keineswegs unverdiente Ausgleich per direktem Freistoß die logische Konsequenz der permanenten Passivität der Hagnauer (20.).

In der Folge erspielte sich keine der beiden Mannschaften nennenswerte Vorteile, ehe der Unparteiische urplötzlich und zur Überraschung aller auf den Punkt zeigte. RSV-Schlussmann D. Winder riskierte zurecht Kopf und Kragen und berührte zunächst zweifelsohne das Spielgerät anstelle des Gegenspielers, wurde jedoch trotzdem mit einem äußerst fragwürdigem Elfmeterpfiff bestraft und konnte nur machtlos zusehen wie die Hagnauer nach aufopferungsvollem Einsatz zum Ende der ersten Hälfte mit einem bitterem 1:2 aus RSV-Sicht in die Katakomben des Bergle-Stadions marschierten (45+3).

Auch nach dem Wiederanstoß wurden die zahlreich erschienenen Zuschauer Zeuge einer hitzigen und ausgeglichenen Partie. Dann jedoch indizierte ein äußerst unglücklich ins Zentrum gedroschener Querschläger den nächsten Aufreger. Nach einem grenzwertigen Einsteigen eines Hagnauers zeigte der Schiedsrichter erneut auf den Punkt. Gefühl fand das vermeintliche Foulspiel zwar klar außerhalb der Box statt, dennoch führte der folgende Strafstoß zum genickbrechenden 1:3 aus Sicht der Heimmannschaft (65.) Im Anschluss daran verkleinerte der RSV zwar mit großer Moral und in Person von M. Seeberger den Rückstand aus äußerst abseitsverdächtigter Position auf nur noch ein Tor (80.) und drängte anschließend vehement auf den Anstoßtreffer, jedoch wurden die Hoffnungen der Hagnauer durch ein unnötiges und sehr unglückliches Eigentor nach einem Eckball und einem uninspirierten Steilpass mit anschließendem Konter schnell im Keim erstickt (82.; 90+2.).

Somit kassierte der RSV in erst zwei Rückrundenspielen bereits ein volles Dutzend an Gegentoren und gastiert nun am Wochenende beim souveränen Tabellenführer, der Reserve des FC Rot-Weiß Salem. Es würde schon an ein Wunder grenzen falls der RSV dort etwas Zählbares mitnehmen würde, doch frei nach dem Motto eines Autoherstellers gilt auch dort: „Nichts ist Unmöglich!“. Abschließend bedankt sich die 1. Mannschaft des RSVs noch bei den zahlreich erschienenen und teilweise stimmungsgewaltigen RSV-Anhängern für die Unterstützung abseits des Spielfeldes.

Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft:

Samstag, 14.04.2018, 15.00 Uhr

FC RW Salem 2 - **RSV**

Sonntag, 22.04.2018, 15.00 Uhr

RSV - FC Kluftern 2

Samstag, 28.04.2018, 16.00 Uhr

SV Bermatingen 2 - **RSV**

Unsere Jugend der
SG Meersburg-Hagnau
- C-Jugend (Heimspiele Sportplatz Hagnau)

Freitag, 13.04.2018, 17.30 Uhr

SV Deggenhausertal - **SG Mbg./Hagnau**

Samstag, 21.04.2018, 13.15 Uhr

TuS Immenstaad - **SG Mbg./Hagnau**

Bezirkspokal-Halbfinale:
Donnerstag, 26.04.2018, 18.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau - FC Überlingen

Sonntag, 29.04.2018, 14.00 Uhr

SG Mbg./Hagnau - SG Aach-Linz 2

- D-Jugend

(Heimspiele Sportplatz Meersburg):

Freitag, 13.04.2018, 18.00 Uhr

SG Mbg./Hagnau - SC Markdorf

Samstag, 21.04.2018, 14.30 Uhr

SV Deggenhausertal - **SG Mbg./Hagnau**

Freitag, 27.04.2018, 18.00 Uhr

SG Mbg./Hagnau - SC Pfullendorf 2

- E-Jugend (Heimspiele Sportplatz Hagnau)

Samstag, 14.04.2018, 11.00 Uhr

FC Überlingen - **SG Mbg./Hagnau**

Mittwoch, 18.04.2018, 18.00 Uhr

FC Kluftern - **SG Mbg./Hagnau**

Freitag, 27.04.2018, 18.00 Uhr

FC Uhldingen 2 - **SG Mbg./Hagnau**





GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
 Schulstraße 18
 88719 Stetten

Tel. 07532/6095
 Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
 rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16. April 2018

Am Montag, 16.04.2018, findet um 19:00 Uhr im Ratssaal des Gemeindehauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Gemeinderatssitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters.
2. Fragestunde für Einwohner.
3. Bauangelegenheiten:
 - a) Bauantrag auf Einbau einer Dachgaube am bestehenden Wohnhaus, Flst. Nr. 708, Rosenweg 11 – Beratung und Beschluss
 - b) Bauantrag auf Errichtung eines Carports, Flst. Nr. 602, Harlacher Straße 8 – Beratung und Beschluss
4. Feuerwehrbedarfsplan – Beratung und Beschluss
5. Finanzplanung Haushalt 2018 – Änderungen aufgrund Umplanung U3
 - Kenntnisnahme und Beschluss
6. Vergabe der Architekturleistungen für den Neubau der Krippe U3
 - Beratung und Beschluss
7. Außerplanmäßige Einnahme – Beschluss
 - Anerkennung der Niederschrift vom 19.03.2018. - Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat, Verschiedenes.

Die Einwohnerschaft ist Sitzung herzlich eingeladen.

Daniel Heß
 -Bürgermeister-

ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr/ Bodenseekreis
 Tel.: 07541/401-093

Papierabfuhr/ Firma Alba
 Tel.: 07541/952-860

Gelber Sack/ Firma Alba
 Tel.: 07541/952-8611

Abfallberatung
 Tel.: 07541/204-5199

Gebührenveranlagung
 Tel.: 07541/204-5100

Mülltermine

Montag, den 16. April
 Abfuhr Biomüll

Donnerstag, den 19. April
 Abfuhr gelber Sack

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und
 14.00 bis 19.00 Uhr

an den beiden Standplätzen
 - am Bauhof
 - am Kinderspielplatz
 zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert
 weiß/grün/braun.

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg*.

Allgemeine Pressemitteilungen unter GVV

Bitte informieren Sie sich auch über die allgemeinen Pressemitteilungen unter der Rubrik GVV.

Aktuelle Planung der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad

An dieser Stelle möchte Sie das Planungsteam B 31 des Regierungspräsidiums Tübingen über den Fortgang und die Neuigkeiten zur Planung der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad informieren:

Betrachtung des Straßenverkehrs

Die B 31 zwischen Meersburg und Friedrichshafen soll neu- bzw. ausgebaut werden, um die Verkehrssituation in der Region wesentlich zu verbessern. Damit die Straße für die zukünftig zu erwartenden Verkehrsmengen ausreicht, lässt das Planungsteam eine Verkehrsuntersuchung durchführen. Damit wurde das Büro Modus Consult Ulm beauftragt.

In einem ersten Schritt ging es darum, zu klären, wie viele Fahrzeuge heute mit welchem Ziel im nördlichen Bodenseeraum unterwegs sind (Ist-Analyse). Die erforderlichen Verkehrserhebungen und -befragungen fanden 2016 statt. Die Ergebnisse hat das Gutachterbüro im letzten Jahr den Facharbeitskreisen und dem Dialogforum vorgestellt.

Hohe Verkehrsbelastung

Die heutige B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad muss mehr Verkehr abwickeln als viele vergleichbare Bundesstraßen in Baden-Württemberg. Das gilt insbesondere für den Schwerverkehr:

- o Am höchsten ist das Fahrzeugaufkommen zwischen Meersburg und Stetten, da sich in diesem Bereich die B 33 und die B 31 überlagern: Hier fahren werktäglich im Schnitt mehr als 28.000 Kfz, davon über 4.000 Lkw.
- o Den höchsten Schwerverkehrsanteil findet man zwischen Oberuhldingen und Meersburg. Von den dort fahrenden 17.600 Fahrzeugen sind werktags 3.500 Lkw, was knapp 20 % Anteil am Gesamtverkehr ausmacht.

Bei allen Abschnitten ist im werktäglichen Verkehr die Kapazitätsgrenze einer Straße mit jeweils einem Fahrstreifen pro Richtung erreicht bzw. in einigen Abschnitten deutlich überschritten. Dies gilt umso mehr, da Verkehrsspitzen zu Messezeiten oder im Tourismusverkehr in diesen Werten nicht berücksichtigt sind.

Hausgemachter Verkehr oder Durchgangsverkehr?

Der überwiegende Teil des Kfz-Verkehrs bildet den sogenannten Ziel- und Quellverkehr. Bis zu 83 % des Verkehrs beginnt oder endet in der Region. Beim Schwerverlastverkehr überwiegt der sogenannte Durchgangsverkehr (Start- und Zielort liegen außerhalb der Region).

Untersuchungsgebiet	Kfz		Schwerverlastverkehr	
	Ziel & Quellv.	Durchgangsv.	Ziel & Quellv.	Durchgangsv.
auf der B31 bei Überlingen	68 %	32 %	17 %	83 %
auf der B31 an der Landesgrenze zu Bayern	83 %	17 %	46 %	54 %

Ausführliche Verkehrszahlen sind in der Verkehrsanalyse auf der Projekthomepage veröffentlicht.

Besonderheiten der Bodenseeregion durch Tourismus

- o In der Bodenseeregion geht das Gesamtverkehrsaufkommen an den Wochenenden nicht wie in anderen Regionen zurück. Es bleibt auf gleich hohem Niveau bzw. steigt in den Sommermonaten noch weiter an.
- o In den Sommerferien liegt das Verkehrsaufkommen rund 20 % über dem repräsentativen, normalen werktäglichen Verkehrsaufkommen (Montag – Sonntag).
- o Dieser Mehrverkehr tritt nicht nur in den Ferien auf, sondern auch an Wochenenden und Feiertagen.
- o Der Anteil des Schwerverkehrs geht - wie in anderen Regionen auch - an den Wochenenden deutlich zurück.

Verkehrsprognose

Auf den Analysedaten aufbauend prognostiziert derzeit das Gutachterbüro anhand eines Verkehrsmodells die zukünftig zu erwartenden Verkehrsmengen. Wichtig für die Erstellung der Prognose sind die Entwicklungsabsichten der Kommunen. Denn mit jedem neuen Gewerbe- und Wohngebiet steigt die Verkehrsaktivität. Die Prognosezahlen, die für das Jahr 2035 berechnet werden, müssen dann auf mögliche Trassenvarianten umgelegt werden. Auch für die Wahl des Querschnitts der neuen B 31 (z.B. dreistreifig oder vierstreifig) sind die Zahlen wichtig.

Weitere Informationen

Auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie viele weitere Informationen zu dem Projekt. Dazu gehören unter anderem alle bereits fertiggestellten Berichte und Präsentationen sowie Dokumentationen von Sitzungen der Gremien der Öffentlichkeitsbeteiligung: www.B31.verkehr-bodenseeraum.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Kirchstraße-Süd“

Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat am 19.03.2018 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen sowie nach § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahme der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften werden im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) aufgestellt, eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften liegt in der Zeit

vom 23.04.2018 bis 23.05.2018 - je einschließlich -

beim Bürgermeisteramt Stetten am Bodensee, Rathaus, Schulstraße 18, 88719 Stetten am Bodensee, während den üblichen Dienststunden des Bürgermeisteramtes (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstagnachmittag von 15.30 bis 18.30 Uhr) öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Die Planunterlagen können während des o.g. Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Stetten (www.gemeinde-stetten.de) eingesehen werden.

Abgabe von Stellungnahmen

Während der Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben, da das Ergebnis der Abwägung mitgeteilt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

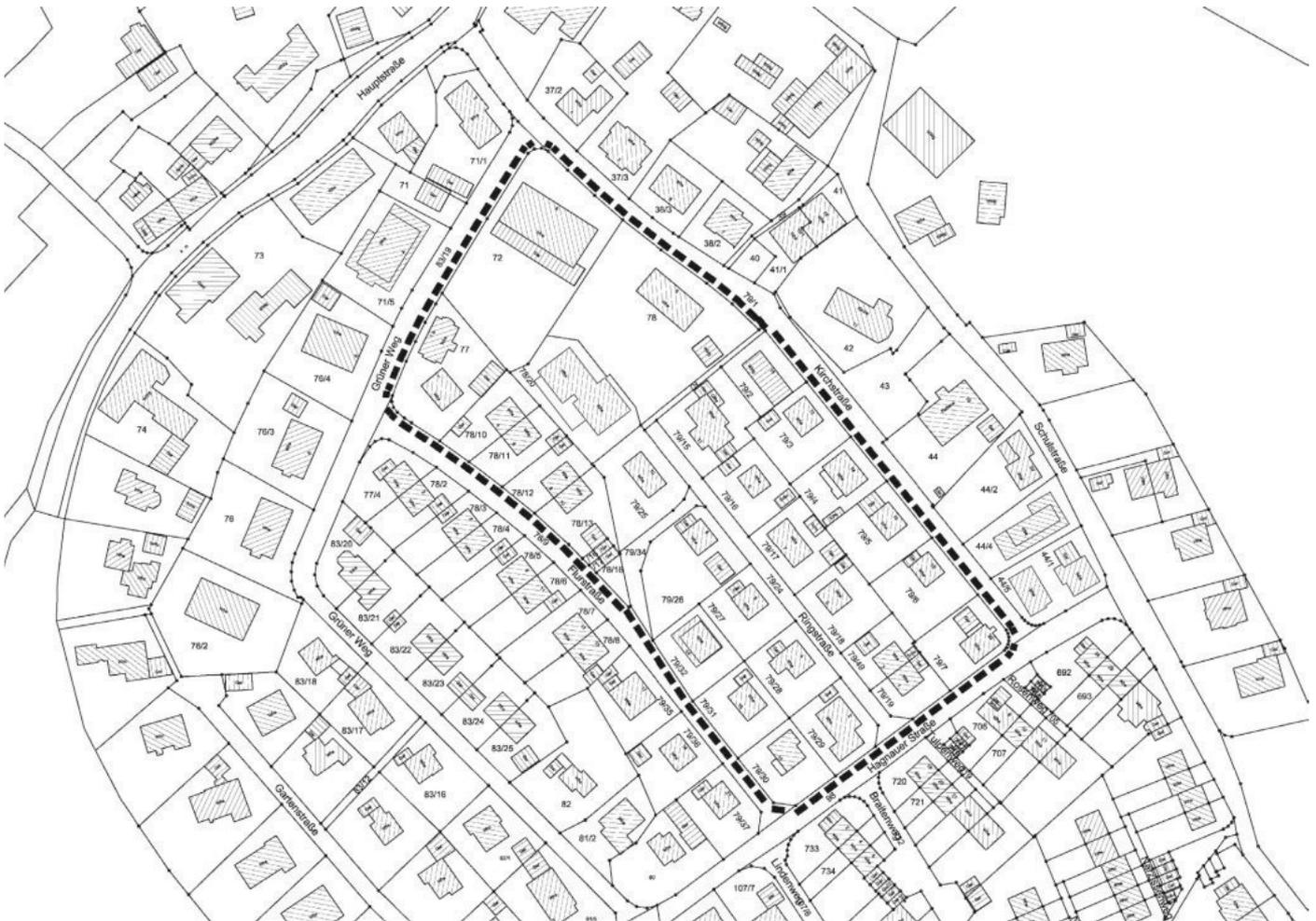
Planunterlagen

Bestandteile sind der Lageplan und Textteil zum Bebauungsplan, die Örtlichen Bauvorschriften sowie die gemeinsame Begründung des Planungs- und Ingenieurbüros Wahl mit Stand vom 12.03.2018.

Im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB kann von einer Umweltprüfung, einem Umweltbericht, von der Angabe welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen werden. Die zu erwartenden Eingriffe gelten als vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder sind als zulässig anzusehen, wodurch eine Ausgleichspflicht entfällt.

Geltungsbereich/Lageplan

Das Plangebiet liegt im Ortskern zwischen den Straßen „Grüner Weg“, „Kirchstraße“, „Hagnauer Straße“ sowie der „Flurstraße“ und ist im nachfolgend abgedruckten Lageplan durch eine dicke schwarze gestrichelte Linie abgegrenzt.



Ziel und Zweck der Planung

Ziel der Planung ist es, dem Gebiet eine städtebaulich geordnete Struktur zu geben, die den eingesetzten Wildwuchs an unterschiedlichsten Bauformen und teilweise ausufernder Nachverdichtung auf ein vertretbares Maß reduziert, aber den Grundstückseigentümern auch ausreichend Spielraum und Entfaltungsmöglichkeiten für Modernisierungen und verhältnismäßige Vergrößerungen/Nachverdichtungen der vorhandenen Gebäude/Grundstücke ermöglicht. Diese bezieht sich nicht nur auf die Gebäudeformen und Gebäudegrößen sondern insbesondere auch auf die Nutzungen der Gebäu-

de, insbesondere wenn es um die Umnutzung von Wohnraum für touristische Nutzungen (Beherbergungsbetriebe, Ferienwohnungen etc.) geht.

Das Plangebiet ist im derzeit gültigen Flächennutzungsplan vollständig als Baufläche enthalten.

Stetten am Bodensee, 09.04.2018
Gez. Daniel Heß, Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Freitag, den 13. April 2018, treffen sich die MA um 20.00 Uhr zum Thema „Fahrzeuge und Aggregate“.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.



Jugendfeuerwehr Stetten

Am Freitag, den 13. April 2018, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18:00 Uhr zum Thema „Löschangriff“.

Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen.

Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischaun. Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter www.jugendfeuerwehr-stetten.de



BERICHTE UNSERER VEREINE

**Redaktionsschluss
Mitteilungsblatt**

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:

Freitag, 12.00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-redaktion.de oder bachmann@gemeinde-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Förderverein Jugend und Sport

Kurzbericht zur außerordentlichen Hauptversammlung vom 27. März 2018

Der 2. Vorsitzende Martin Frick konnte 18 Teilnehmer begrüßen und der Vorstand des Fördervereins einschließlich der 2 Kassensprüfer war vollständig anwesend. Schriftführerin Heike Bischoff las eine kurze Zusammenfassung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vor.

Danach verlas der 2. Vorsitzende den Tätigkeitsbericht von 2017, der neben der Durchführung der Ferienspiele hauptsächlich die 2017 beschlossene Vorgehensweise zur Vereinsauflösung beinhaltete.

Wie in der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, hat der Vorstand eine schriftliche Mitgliederbefragung durchgeführt. Von den 86 Mitgliedern haben 81 der Vereinsauflösung zugestimmt, 3 Fragebögen kamen ohne Kreuz zurück und 2 wurden nicht abgegeben. Da laut Satzung mindestens 7 Mitglieder gegen die Auflösung stimmen müssen um diese zu verhindern, war somit der letzte Schritt getan.

Nachdem Walter Domni den Kassenbericht vorgetragen und Kassensprüfer Joachim Kopp die vorbildliche Kassenführung bestätigt hatte, wurden auf Vorschlag von Bürgermeister Daniel Heß der Kassenswart und der Vorstand gemeinsam entlastet.

Mit der Auflösung des Vereins wurde die Sitzung abgeschlossen.

Bürgermeister Heß dankte den Anwesenden nochmals herzlich für ihr Engagement und sprach sein Bedauern über die Vereinsauflösung aus.

Die vielen vergeblichen Bemühungen der letzten Jahre, die Vereinsführung in jüngere Hände abzugeben und das Fehlen weiterer Ziele – das Hauptziel Turnhallenerweiterung und deren Finanzierung war erreicht – hat letztendlich zur Aufgabe des Vereins geführt.

Allen Beteiligten - Spendern (über 80.000 €), auch anderen Vereinen, die große Mengen an Spendenmitteln beisteuerten, der Gemeinde, beteiligten Behörden, Mitgliedern und der gesamten Vorstandschaft ob „vergangen“ oder „aktuell“ – sei ganz herzlich gedankt.

Auch die jährliche Teilnahme beim Stettener Herbstfest, bei dem wir die Bewirtung übernehmen durften, gab dem Verein immer die Möglichkeit, seine Kasse aufzubessern.

Bei den Ferienspielen (Abrechnung über die Vereinskasse) ist über die Jahre ein kleines „Plus“ entstanden. Dank deshalb auch an deren Organisatoren.

Neben den großzügigen Spenden beteiligte sich der Förderverein auch an der Multischaukelanlage in der Turnhalle und an der Spendenwand, einschließlich deren Sanierung, dem Bau des Beachvolleyballplatzes sowie dem späteren Austausch dessen Sandes.

Auch beim Neubau der Gerätehütte am Sportplatz (11.000 €) und bei der Beschaffung der Bolzplatztore (750 €) war der Verein mit von der Partie, nicht zu vergessen die Ei-

genleistungen an den verschiedenen Maßnahmen. Allein bei der Hallenerweiterung waren es ca. 1.000 Stunden.

Unser Hauptziel, die Erweiterung unserer Turnhalle, und vieles Andere konnten wir nur gemeinsam schaffen.

Nochmals Vielen Dank!

Im Namen des Fördervereins Jugend und Sport

Heike Bischoff und Sigurd Gulde



Christlicher Verein junger Menschen CVJM Stetten e. V.

Gruppen:

Jungschar:

Freitag, den 13. April für Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren im Jugendraum von 18.00-20.00 Uhr

Mitgliederversammlung:

Samstag, den 14. April um 16.30 Uhr im Rathausaal in Stetten

Jugendkreis:

Dienstag, den 17. April für alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren um 19.30 Uhr im Jugendraum

Bibelgesprächskreis:

Donnerstag, den 19. April um 20.00 Uhr bei Christiane Bosch-Schrapp in Meersburg

Jungschar:

Freitag, den 20. April für Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren im Jugendraum von 18.00-20.00 Uhr

Sommerfreizeit „Diepoldsburg“ vom 13.-26. August

Die Sommerferien schon geplant? Wir der CVJM Stetten haben ein attraktives Angebot für 9-13-jährige Jungen und Mädchen: die Sommerfreizeit.

Wir sind in diesem Jahr in einem wunderschönen Haus auf der Schwäbischen Alb zwischen Ulm und Stuttgart, eingebettet von Wäldern, Wiesen und einem großen Gelände zum Fußballspielen, Spielen, in der Sonne zu sitzen, die Gemütlichkeit des Lagerfeuers zu erleben und Vieles andere. Das Mitarbeiterteam steht, die ersten abenteuerlichen Ideen stehen schon auf dem Papier und wir sind gespannt auf die Jungen und Mädchen, die wir dabei haben werden. Die Hälfte der Freizeit ist schon angemeldet und nun machen wir aufmerksam auf die andere Hälfte der Plätze und freuen uns auf alle Kinder, die sich dafür interessieren. Eingeladen sind Kinder im Alter zwischen 9-13 Jahren, unabhängig der Konfession.

Flyer stehen auf der homepage des cvjm-stetten.de bereit oder die Kinder können in der Jungschar jeden Freitag von 18.00-20.00 Uhr angemeldet werden.

Bibelgespräch

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch am Donnerstag, den 19. April um 20.00 Uhr bei Christiane Bosch-Schrapp in Meersburg. Gemeinsam am Tisch sitzen, Tee trinken und sich miteinander in biblischen Texte fallen lassen, bohren, suchen, fragen, nachdenken und dabei kostbare Schätze entdecken, die alltags- und lebensfreundlich sind. Wir haben das Buch Samuel begonnen, in dem wir die Lebensgeschichte des Propheten Samuel betrachten. Wir laden alle interessierten Menschen dazu ein und heißen herzlich willkommen.

Mitgliederversammlung am 14. April

Herzlich laden wir die Mitglieder, Freunde und Interessierte unserer CVJM-Arbeit zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie beginnt um 16.30 Uhr im Rathaus und endet um 19.00 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Konstituierung
3. Bericht und Rückblick (mit Bildern)
4. Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Vorstellung und Beschlussfassung über den neuen Haushaltsplan
9. Ausblick auf 2018/2019

Hauptlingsfreizeit „Hirschen“

Sagenhafte 31 Jungen und Mädchen ließen sich auf der diesjährigen Schulungsfreizeit im Freizeithaus „Hirschen“ in St. Blasien schulen. Begleitet und unterrichtet wurden sie von Katharina Engel, Christoph Hertweck (beide Stetten) und den jungen Lehrern Carolin Joos, Dennis Rist, Fabio Kopf (aus Immenstaad) und Anna Roth (Wendlingen). In der Küche mitgekocht hat Hannah Brüwer (Markdorf) und Jule Jose (Immenstaad). Vielen Dank diesem wunderbaren Team für die geleistete Arbeit, Kraft und Geduld beim Unterrichten, Liebe und Zeit für die Kinder, Spaß und Fantasie für die Gestaltung der Abende und den Verzicht auf Schlaf in den diskussionsfreudigen Nachtstunden. Wachsamkeit, Beobachtungsgabe und Diskutierfreudigkeit machen dieses Team lebendig und anregend. Mit jungen Menschen unterwegs zu sein, bedeutet keinesfalls Langeweile, sondern permanente Bewegung, Staunen und Antwort geben können auf Fragen.

Hauptlingsfreizeiten dienen der Schulung von jungen und angehenden Mitarbeitern. Damit sie nicht unvorbereitet „ins Wasser“ geschmissen und mit „mach mal“ in eine Aufgabe geworfen werden, fühlen wir uns verantwortlich für eine jugend- und altersgemäße Vorbereitung, damit junge Mitarbeiter ein umfassendes Rüstzeug für ihre Arbeit haben.

Biblisches Thema der Freizeit war „Wasser“ in Anlehnung an die Jahreslosung. Jeden Tag wurden biblische Texte betrachtet, die in Zusammenhang mit Wasser stehen. Da sind die Wüstengeschichten, in denen Wasser notwendig zum Überleben war. Da ist die Geschichte der Frau am Brunnen, die nach dem „lebendigen“ Wasser durstete. Wir haben miteinander geredet, nach was wir wirklich „dürsten“ und was unseren Durst

stillt. Gott als der gute Hirte führt uns täglich zum „frischen Wasser“ und speist uns nicht mit Abgestandenem ab, dem überkommenen Gestrigen, mit Blendungen und Verlockungen.

In den täglichen vier theoretischen Unterrichtsstunden wurde viel gelernt in Fächern wie Bibelkunde, Karte/Kompass, Knoten, Feuerstelle, 1. Hilfe, Geheimschriften u.a. Am Nachmittag gab es praktische Übungen und abends wurde gespielt, gesungen, erzählt, gemorst und am Ende der Freizeit wurden in 8-10 Fächern Tests geschrieben. Alle haben bestanden und nahmen stolz ihr Diplom mit nach Hause. Herzlichen Glückwunsch allen Jungen und Mädchen.





GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
 Fax 07532/47157
 E-Mail info@daisendorf.de
 Internet <http://www.daisendorf.de>

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg*.



Einladung zur Bürgerversammlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Daisendorf lädt Sie recht herzlich zu einer Bürgerversammlung am Freitag, den 20. April 2018 um 19.00 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Vorstellung des aktuell geltenden Leitbildes der Gemeinde Daisendorf aus dem Jahre 2001.
2. Information zu der geplanten Überarbeitung des aktuellen Leitbildes der Gemeinde Daisendorf.
3. Sammlung von Themen für das neue Leitbild der Gemeinde Daisendorf.

Zu dem Tagesordnungspunkt 3 wird eine direkte Diskussion mit den Mitgliedern des Gemeinderates und der Bürgermeisterin angeboten.

Im Anschluss an die Bürgerversammlung sind Sie zu einem Stehempfang mit der Möglichkeit eines weiteren Austausches eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Jacqueline Alberti
 Bürgermeisterin

GEMEINDE- MITTEILUNGEN



Gemeinde Daisendorf

Bodenseekreis

Ab 01.05.2018 suchen wir eine zuverlässige, tatkräftige und engagierte

Reinigungskraft auf 450-Euro-Basis.

Ihre Aufgaben:

- Reinigung der Kinderhauserweiterung
- Reinigung des Feuerwehrgebäudes
- Reinigung des Bauhofs

Wir bieten Ihnen:

- Eine sichere und ganzjährige Anstellung mit regelmäßiger Vergütung.
- Ein Arbeitsumfeld, in dem Sie als Teil der Belegschaft respektiert und anerkannt werden.
- Arbeitszeiten, die nach Absprache flexibel gestaltet werden können. (Kinderhaus täglich 1 Stunde ab 16.00 Uhr, Feuerwehr wöchentlich 1,5 Stunden und Bauhof wöchentlich 1 Stunde)

Ihr Profil:

- Sie sind idealerweise bereits als Reinigungskraft tätig gewesen.
- Sie haben einen Blick für Ordnung und Sauberkeit.
- Sie sind zuverlässig und halten sich an vereinbarte Absprachen und Termine.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Gemeinde Daisendorf, Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf
 oder:
info@daisendorf.de

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

energieagentur
Bodenseekreis

Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.



AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20. März 2018

Der Gemeinderat bearbeitete die Tagesordnung

1. **Allgemeine Informationen und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung**
 - Die Vorsitzende teilte mit, dass die Gemeinde Daisendorf für die Wahl der Schöffen der Geschäftsjahre 2019 bis 2023 im Gemeinderat eine Vorschlagsliste mit einem Schöffen zu beschließen hat. Aus diesem Grund ist im Mitteilungsblatt bereits ein Aufruf erfolgt, um Vorschläge oder Bewerbungen aus der Bürgerschaft für die Schöffenwahl bzw. die Vorschlagsliste zu erhalten. Zwischenzeitlich sind vier Bewerbungen für die Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen eingegangen. Es ist beabsichtigt, möglichst in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24. April 2018 über die Vorschlagsliste Beschluss zu fassen.
 - Die Vorsitzende teilte bezüglich des Breitbandausbaus mit, dass „Am Wattenberg“ Richtung Allmendweg derzeit eine Drainageleitung verlegt wird. Auf dem Kiesweg zwischen Ortsstraße und Sanatoriumstraße werden anschließend die Leerrohre für das Breitband verlegt. Auf der Wiese am Elektrohäuschen befindet sich der Lagerplatz für die Arbeiten der Breitbandverlegung. Dieser sollte bis Mitte Mai wieder geräumt sein. Die von den Bürgern geforderten Kostenaufstellungen bezüglich der Neuverlegung der Wasserleitung „Am Wattenberg“ und „Säntisblick“ sollen zeitnah kommen und an die betroffenen Eigentümer verschickt werden.
 - Die Vorsitzende informierte darüber, dass die 2. Krippengruppe im Kinderhaus Daisendorf pünktlich zum 01.03.2018 eröffnet werden konnte und als Nächstes die Planung des Außenbereichs anstehe.
 - Bezüglich des weiteren Vorgehens der Sanierung des Rathauspodestes fand bereits ein Termin mit dem Architekten, dem Gremium und der Vorsitzenden statt
 - Die Vorsitzende teilte mit, dass die Kuratoriumssitzung des Bodensee Linzgau Tourismus e.V. am heutigen Tage stattgefunden habe. Ihrerseits wurde in der selbigen mitgeteilt, dass der Gemeinderat der Gemeinde Daisendorf in der Gemeinderatssitzung im April 2018 darüber beschließen solle, ob die Gemeinde Daisendorf weiterhin Mitglied des Bodensee Linzgau Tourismus e.V. bleibe oder austrete. Des Weiteren erklärte die Vorsitzende, dass es bereits in der Gemeinde diesbezügliche

Gespräche gab und ein Alternativplan erarbeitet wurde, um die Gemeinde unabhängig vom Bodensee Linzgau Tourismus e.V. touristisch attraktiver zu gestalten. Dazu noch offene Fragen werden von der Gemeindeverwaltung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung geklärt.

- Die Vorsitzende informierte über eine am 20.02.2018 durchgeführte Geschwindigkeitsmessung.
 - Die Vorsitzende informierte, dass die Gemeinde Daisendorf keinen Wassermeister mehr habe und man sich im Einvernehmen getrennt hätte.
2. **Bürgerfragestunde**
Von der Gelegenheit, Fragen zu stellen, wurde kein Gebrauch gemacht.
 3. **Stellungnahme zu Baugesuchen**
3.1 Bauvoranfrage Neubau eines Einfamilienhauses mit integrierter Garage und Büro – Am Gärtlesberg, Flst. – Nr. 51 – Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens
 Das Baugesuch wurde dem Gremium erläutert. Der Gemeinderat erteilte mit 6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung das Einvernehmen zur Bauvoranfrage.
 4. **Vergabe der Betriebsführung der Wasserversorgung in der Gemeinde Daisendorf**
- Beratung und Auftragsvergabe -
 Durch personelle Veränderungen hat die Gemeinde Daisendorf keinen eigenen Wassermeister mehr. Daher wird bereits seit Oktober 2017 die Gemeinde bei der Betriebsführung der Wasserversorgung durch die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG unterstützt. Die Kosten belaufen sich dabei auf 3.480 € (netto) pro Monat. Die Betriebsführung der Wasserversorgung der Gemeinde Daisendorf soll nunmehr langfristig extern vergeben werden. In der Gemeinderatssitzung vom 23.01.2018 wurde dabei bereits das Angebot der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG vorgelegt. Der Gemeinderat sprach sich in dieser Sitzung dafür aus, ein Gegenangebot einzuholen. Dementsprechend liegt der Gemeindeverwaltung nunmehr ein zweites Angebot der Netze BW GmbH, einem Tochterunternehmen der Energie Baden Württemberg AG (EnBW) vor. Laut Angebot der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG würden sich die Kosten der Betriebsführung bei einer Auftragserteilung an dieses Unternehmen auf 49.500 € (netto) pro Jahr belaufen. Bei einer Auftragserteilung an die Netze BW GmbH würden sich die Kosten für die Betriebsführung auf 57.000 € (netto) pro Jahr belaufen. Da die Stadtwerk am See GmbH & Co KG nicht nur der wirtschaftlichere Anbieter ist, son-

dem die Gemeinde auch seit längerer Zeit in der Wasserversorgung unterstützt und dementsprechend bereits Erfahrungswerte vorhanden sind, schlägt die Gemeindeverwaltung vor, den Auftrag an die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG zu vergeben. Die Vorsitzende teilte mit, dass aus ihrer Sicht zwei Gründe dagegen sprechen, einen neuen Wassermeister einzustellen. Zum einen sei es schwierig einen Wassermeister zu finden und zum anderen sei eine Rufbereitschaft 24 Stunden pro Tag/365 Tage im Jahr mit nur einer Person nicht machbar und würde geltendem Arbeitsschutzrecht widersprechen. Auf Nachfrage eines Gemeinderates teilte die Vorsitzende mit, dass in der bisherigen 100 %-Stelle des Wassermeisters laut Kommunalberatungsgutachten aus dem Jahr 2012 rund 30 - 40 % Tätigkeit in der Wasserversorgung inbegriffen waren. Herr Gmeiner von der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (SWS) teilte auf Nachfrage mit, dass die SWS erst seit letztem Jahr Oktober 2017 die Betriebsunterstützung für die Gemeinde habe. Die Vorsitzende stellte die Kosten für einen Wassermeister (tatsächlicher Arbeitgeberaufwand inklusive Rufbereitschaft) den Kosten für die Vergabe an SWS oder der Netze BW gegenüber. Herr Gmeiner führte aus, dass der Unterschied zwischen dem eigenen Wassermeister und der Vergabe an die SWS darin bestünde, dass vorher eine Person mit einem Wissen von A-Z sich um die qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung in Daisendorf gekümmert habe. Dies würde bei SWS weiterhin gegeben sein, allerdings würde die Arbeit auf mehrere Personen verteilt werden. Die Vorsitzende fügte hinzu, dass es im Bereich der Trinkwasserversorgung strenge Vorschriften wie die W1000 und die GW1200 gebe. Fortbildungen würden bei SWS automatisch laufen, deren Kosten von der Gemeinde bei einem eigenen Wassermeister zusätzlich zu tragen wären. Ein Gemeinderat merkte an, dass durch die Leistungen von SWS nur das Grundprinzip abgedeckt sei und weitere Kosten hinzukommen würden. Herr Gmeiner erklärte hierzu, dass nur zusätzliche Kosten entstehen würden, wenn etwas repariert werden müsse. Hier kämen dann Tiefbauarbeiten hinzu, welche aber bisher auch zusätzlich angefallen seien. Des Weiteren könne beim jeweiligen Hauseigentümer Kostenersatz geltend gemacht werden. Der Gemeinderat vergab mit 8 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme den Auftrag zur Betriebsführung der Wasserversorgung der Gemeinde Daisendorf zu einem Preis i.H.v. 49.500 € netto pro Jahr an die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG

5. Einführung einer elektronischen Zeiterfassung

- Beratung und Auftragsvergabe -

Elektronische Zeiterfassung ist die moderne

Form der Zeiterfassung und in vielen Behörden bereits Standard. In der Gemeinde Daisendorf wird die Arbeitszeit teils schriftlich auf Stundenzetteln und teils mittels Excel-Tabellen erfasst. Die ausgefüllten Stundenzettel werden durch Mitarbeiter in die vorhandenen Excel-Listen übertragen. Dadurch werden erhebliche Ressourcen an Arbeitskapazität in unserer Gemeinde gebunden. Des Weiteren werden Urlaubsanträge in Papierform gestellt. Um einen Überblick über die genehmigten Urlaubstage zu erhalten, ist die Vorgesetzte darauf angewiesen, sich eigene Listen zu erstellen. Auch eine Erfassung von Krankheitstagen erfolgt lediglich im Personalamt in Meersburg. Auch hier müssten eigene Listen angelegt werden, um einen Überblick über die Fehltag zu erhalten. Durch die Einführung einer elektronischen Zeiterfassung kann der Aufwand zur Erfassung der Arbeits-, Urlaubs- und Krankheitszeiten wesentlich verringert werden. Aus diesem Grund hat die Gemeindeverwaltung Angebote zur Anschaffung einer elektronischen Zeiterfassung eingeholt. Im Haushalt 2018 der Gemeinde Daisendorf wurde für die Anschaffung einer elektronischen Zeiterfassung ein Betrag i.H.v. 8.000 € eingestellt. Bei den beiden vorliegenden Angeboten werden Zeiterfassungsterminals eingesetzt. Mithilfe einer Hardware, wie z.B. Chipkarte oder Transponder erfassen die Mitarbeiter ihren Arbeitsbeginn und ihr Arbeitsende. Terminals sind derzeit für den Kindergarten Daisendorf und das Rathaus Daisendorf vorgesehen. Die Bauhofmitarbeiter haben sich damit einverstanden erklärt, entweder im Kindergarten oder im Rathaus ein- und auszustempeln. Dadurch kann ein Terminal, mithin weit über 1.000 € eingespart werden. Der Gemeinderat sprach sich positiv für die Anschaffung einer elektronischen Zeiterfassung aus, da es sich hierbei um eine Erleichterung der Mitarbeiter handle. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Auftrag zur Einführung einer elektronischen Zeiterfassung an das Unternehmen IVS Zeit & Sicherheit GmbH entsprechend dem Angebot vom 20. Dezember 2017 abzüglich der Kosten für die Lohnanbindung an das Rechenzentrum, also für einen Gesamtpreis von 6.797,60 € (netto) zu vergeben.

6. Aufrüstung des gemeindeeigenen Rasenmähers

- Beratung und Auftragsvergabe -

Aufgrund personeller Veränderungen im Bauhof der Gemeinde Daisendorf sollen zukünftig verstärkt die Grünpflegearbeiten durch den gemeindeeigenen Bauhof übernommen werden. Insbesondere sollen zukünftig die Mitarbeiter des Bauhofes die Grünflächen bei der Freizeitanlage mähen. Bisher hat der gemeindeeigene Rasenmäher für das Auffangen des geschnittenen Grases keine geeignete Vorrichtung und muss daher nachgerüstet werden. Im Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Daisendorf wurden hierfür 2.000 € eingestellt. Folgende Angebote liegen der Gemeinde nunmehr vor:

Angebot 1: Mulch Kit für 235,48 € (netto)

Hierbei wird das Gras sehr klein geschnitten, verbleibt aber auf der Grasfläche. Der Bauhof hat bereits zugesagt, in diesem Fall an den touristisch attraktiven Stellen den Grasschnitt zusammen zu rechnen.

Angebot 2: Grasaufnahmebehälter inkl. Heckzapfwelle für 5.500 € bzw. 7.000 € (netto)

Um diesen Grasaufnahmebehälter an den bereits vorhandenen Rasenmäher anbringen zu können, muss eine Heckzapfwelle montiert werden.

Angebot 3: Grasaufnahmesystem mit Keilriemenantrieb für 1.946,19 € (netto)

Nachteil dieses Systems ist es, dass bei langem nassen Gras die Gefahr besteht, dass der Rasenmäher verstopft.

Ein Gemeinderat wies darauf hin, dass es bei der Anschaffung eines Mulch Kits wichtig sei, regelmäßig zu mähen, dann könne der Grasschnitt liegen bleiben und als Dünger fungieren. Ein weiteres Gemeinderatsmitglied sprach sich ebenfalls dafür aus, einen Mulch Kit anzuschaffen. Dieser könne an der Freizeitanlage zum Einsatz kommen, wenn dort wöchentlich gemäht werden würde. Ein Gemeinderatsmitglied sprach sich gegen die Anschaffung eines Mulch Kits aus, da erst letztes Jahr der Bolzplatz auf der Freizeitanlage aufwendig saniert wurde und es sinnvoller sei, das Grasgut aufzunehmen und separat zu düngen. Die Vorsitzende erklärte darauf zu achten, dass die Freizeitanlage regelmäßig gemäht werde und das Grasgut an den touristisch attraktiven Stellen in der Gemeinde aufgenommen werde. Der Gemeinderat beschloss bei 8 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme die Anschaffung eines Mulch Kit für den gemeindeeigenen Rasenmäher zu einem Preis i.H.v. 235,48 € (netto).

7. Unterrichtung des Gemeinderats über die wesentlichen Feststellungen der Überörtlichen Prüfung 2013-2016 durch das Landratsamt Bodenseekreis als Rechtsaufsichtsbehörde

- Kenntnisnahme -

Das Kommunal- und Prüfungsamt des Landratsamtes Bodenseekreis ist als Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 113 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung (GemO) für die überörtliche Prüfung der Gemeinde Daisendorf zuständig. Die Prüfung erstreckte sich auf die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung in den Haushaltsjahren 2013 bis 2016. Eine umfassende Prüfung des Personalwesens fand nicht statt. Die Prüfung erfolgte - mit Unterbrechungen - in der Zeit vom 09.10.2017 bis zum 15.11.2017 im Rathaus Daisendorf. Das Ergebnis der Prüfung wurde in der Schlussbesprechung am 12.12.2017 mit der Verwaltung erörtert. Die Prüfung wurde in zeitlicher und sachlicher Hinsicht auf Schwerpunkte und Stichproben beschränkt (§15 GemPro). In die sachliche Prüfung wurden auch Verwaltungsvorgänge bis zur Gegenwart einbezogen. Feststellungen wurden im Laufe der Prüfung mit der Verwaltung besprochen,

wobei unwesentliche Anstände soweit als möglich bereinigt wurden. Gem. § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO besteht die Verpflichtung zur Unterrichtung des Gemeinderats über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts. Darüber hinaus ist jedem Gemeinderat auf Verlangen Einsicht in den Prüfungsbericht zu gewähren. Die wesentlichen Feststellungen des Prüfungsberichts (Kapitel 2) hat der Gemeinderat als Anlage 1 erhalten. Der gesamte Prüfungsbericht kann jederzeit durch die Mitglieder des Gemeinderats im Rathaus der Gemeinde Daisendorf – Bürgermeisterin – eingesehen werden. Der Gemeinderat nahm die wesentlichen Feststellungen der Überörtlichen Prüfung 2013-2016 durch das Landratsamt Bodenseekreis als Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis.

8. Stromrechnung 2017 & Abschlagszahlung 2018 – Überziehung der Haushaltsstellen - Kenntnisnahme -

Ende Januar 2018 gingen in der Gemeindeverwaltung die Stromrechnungen für das vergangene Jahr sowie die Neukalkulation der zukünftigen Abschlagszahlungen ein. Bei Anweisung dieser Rechnungen stellte die Gemeindeverwaltung fest, dass die in den Haushalt eingestellten Mittel zur Zahlung der Rechnungen nicht ausreichen. Bei den Haushaltsplanungen wurden dabei Planansätze beibehalten bzw. bei der Wasserversorgung an die tatsächlichen Ausgaben aus dem Vorjahr angepasst, mithin um 1.000 € erhöht. Bei eingehender Prüfung der Rechnungen wurden festgestellt, dass die erhöhten Ausgaben sich durch Nachzahlungen aus dem Jahr 2017 sowie der Neukalkulation der Abschlagszahlung ergaben. Dabei wurde kein erhöhter Strombedarf festgestellt. Vielmehr wechselte die Gemeinde den Stromanbieter. Nun wurden die Beiträge durch das beliefernde Stromunternehmen nach dem tatsächlichen Verbrauch neu kalkuliert, woraus die erhöhten Ausgaben resultieren. Laut § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Daisendorf in der Fassung vom 11. Dezember 2001 hat der Bürgermeister für überplanmäßige Ausgaben einen Verfügungsrahmen bis 1.500 €. Darüber hinaus bedarf es eines Gemeinderatsbeschlusses. Daher wurde vor Anweisung der Rechnungen Kontakt zum Landratsamt Bodenseekreis Kommunal- und Prüfungsamt aufgenommen und nachgefragt, wie diese Rechnungen zu handhaben sind. Mit E-Mail vom 21.02.2018 teilte das Kommunal- und Prüfungsamt folgendes mit: „Sind wir bei den überplanmäßigen Ausgaben (§ 84 GemO), sind diese zulässig, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und die Deckung gewährleistet ist. Dringendes Bedürfnis an Strom – ich glaube das können wir uneingeschränkt bejahen und die Deckung

dürfte im Gesamthaushalt auch kein Problem sein. Auf Ihre Frage nach der Zuständigkeit: Grundsätzlich gilt die Wertgrenze nach der Hauptsatzung für die Planüberschreitung auf der einzelnen HHStelle (z.B. Bewirtschaftung Kindergarten). Darüber hinaus würde ich die Bezahlung der Stromrechnungen als Geschäft der laufenden Verwaltung (siehe § 7 Hauptsatzung) betrachten – für die es zudem keine Alternative gibt. Die Überschreitung der Planansätze für Strom insgesamt würde ich dem Gremium in einer der nächsten Sitzungen zur Kenntnis geben. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich, da es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt und die Gemeinde ihren Zahlungsverpflichtungen pünktlich nachzukommen hat.“ Der Gemeinderat nahm die überplanmäßigen Ausgaben zur Zahlung der Stromrechnungen auf den Haushaltsstellen 1.6700.540000 und 1.8150.541000 zur Kenntnis.

9. Verkehrsschau 2018 - Beratung -

Bereits bei diversen Gesprächen Ende des Jahres 2017 wurde mit der Verkehrsbehörde des Landratsamtes Bodenseekreis über eine anstehende Verkehrsschau in unserer Gemeinde gesprochen. Ziel soll es dabei sein, Problemstellen in der Gemeinde zu erkennen und Gefahrenpunkte zu entschärfen. Laut Rücksprache mit der Verkehrsbehörde kann dabei nicht die gesamte Gemeinde besichtigt werden. Vielmehr ist es vorab Aufgabe der Gemeinde, Punkte für diese Besichtigung festzulegen. Diesbezügliche Vorschläge werden in der Sitzung am 20.03.2018 durch die Verwaltung gesammelt. Ebenso soll das Verfahren besprochen werden, ob alle Gemeinderäte an dieser Verkehrsschau teilnehmen wollen bzw. ob auch interessierte Bürger daran teilnehmen dürfen. Die Vorsitzende informierte, dass es bereits drei Bürger gebe, welche Interesse an einer Teilnahme bei der Verkehrsschau hätten.

Aus dem Gremium kamen folgende Stellen, welche im Rahmen einer Verkehrsschau besichtigt werden sollen:

- Mühlhofer Straße / Meersburger Straße Parksituation und Zebrastrifen
- Ortsausgang Baitenhausen – Prüfung Aufstellung Halteverbotschilder
- Neuer Friedhof – Geschwindigkeitsbegrenzung 50 km/h und 70 km/h
- Am Silberberg - Parksituation
- Schulstraße – Parksituation
- Am Wohrenberg – Parksituation
- Alpenblick – Parksituation

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Verkehrsschau in kleinem Rahmen und ohne Beteiligung von Bürgern durchzuführen. Die Bürger sollen Anmerkungen / Ideen an die Gemeinde-

verwaltung schicken. Es wird versucht, die Verkehrsschau an einem Dienstagabend ab 18.00 Uhr durchzuführen.

10. Umbau Kinderhaus Daisendorf - Beratung und Auftragsvergabe -

Seit Januar 2018 wird der ehemalige Bewegungsraum des Kinderhauses Daisendorf zu dem zweiten Gruppenraum zur Betreuung der Krippenkinder umgebaut. Die Umbauarbeiten sind soweit abgeschlossen, so dass die zweite Krippengruppe bereits seit 01.03.2018 in Betrieb ist. Allerdings bedarf es noch einiger Nachtragsvereinbarungen um sämtliche Auflagen für den Betrieb des Kinderhauses zu erfüllen.

Aufrüstung der Brandschutzausstattung:

Um den Anforderungen an die heutige Sicherheitstechnik gerecht zu werden bedarf es einer Nachrüstung diverser Kinderhaustüren. Die Firma Layer wurde daher gebeten, die Notwendigkeit der Aufrüstung der Brandschutzmaßnahmen näher zu erläutern. Das von der Firma Layer eingereichte Angebot vom 31.01.2018 wurde abgeändert und ein neues Angebot von der Fa. Layer am 12.03.2018 eingereicht. Hinzu kamen die Positionen „Musik/Flur“ und „Flur/Gruppenraum 1“. Die Position „Abstellraum“ wurde gestrichen. Die Kosten für die durch die Firma Layer vorgeschlagene Aufrüstung (Angebot vom 12.03.2018) belaufen sich auf 3.812,76 € (netto). Dem Gemeinderat wurde das neue Angebot als Tischvorlage vorgelegt. Für die Errichtung einer Evakuierungsrutsche wurden 5 Unternehmen angefragt und 4 Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Nachdem eine weitere von der Gemeindeverwaltung beauftragte Angebotsabgabe (Bieter 3) nachträglich eingereicht wurde, wurde das korrigierte Submissionsergebnis dem Gemeinderat am 20.03.2018 als Tischvorlage vorgelegt. Auf Nachfrage des Gremiums teilte die Vorsitzende mit, dass die Kosten einer Evakuierungsrutsche innerhalb des Budgets des Kindergartenumbaus seien. Es handle sich um einen zugelassenen Rettungsweg und aufgrund der Nutzung des Raumes im Obergeschoss durch eine U3-Gruppe, sei dieser Rettungsweg im Rahmen der Brandschutzmaßnahmen Pflicht. Auf Anregung aus dem Gemeinderat teilte die Vorsitzende mit, dass sie die Abmessungen nochmals zur Prüfung weitergeben werde. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma Layer mit der Aufrüstung der Brandschutzausstattung gemäß dem Angebot vom 12.03.2018 zu beauftragen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag zum Anbau einer Evakuierungsrutsche an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. BM Spiel – Design GbR in Höhe von 23.383,50 € brutto zu vergeben.

11. Bürgerfragen zur Tagesordnung

Ein Bürger wies hinsichtlich des Baugesuchs darauf hin, dass die Gemeinde ihr Recht einfordern müsse. Seines Wissens nach falle das Baugesuch in den Innen- und nicht Außenbereich. Die Vorsitzende sicherte zu, dies an die Baurechtsbehörde weiterzugeben und prüfen zu lassen.

Ein Bürger teilte mit, dass die Energiekonzeptgruppe nach erfolgter Prüfung zu dem Ergebnis gekommen sei, dass ein erhöhter Stromverbrauch von 17.000 kWh auf 24.000 kWh nicht erklärt werden könne. Eine Rückmeldung des Stromversorgers sei bis heute nicht erfolgt. Die Vorsitzende teilte mit, sich darum zu kümmern. Des Weiteren teilte der Bürger mit, dass man mit einer einfachen Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED rund 50 % einsparen könne. Die Pumpen im Hochbehälter „Am Wattenberg“ seien 30 Jahre alt und würden unnötig Strom verbrauchen. Die Vorsitzende sicherte zu, sich darum zu kümmern.

12. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Vom Gemeinderat wurden folgende Anfragen und Anregungen vorgebracht:

- Am Fehrenberg/Döbelestraße fehlen Steine in der Wasserrinne
- Baitenhauser Straße fehlende Steine und Schlaglöcher
- Es wurde darauf hingewiesen, dass im Waldweg eine Straßenlaterne angefahren wurde, der Verursacher feststünde und Kostenersatz geltend gemacht werden müsse
- Baustelle Ortsstraße 5 – der Tiefader der derzeit dort tätigen Firma blockiert den Gehweg

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Fahrer gesucht

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet seit 1998 ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz im westlichen Bodenseekreis im Rotkreuzzentrum in Uhldingen-Mühlhofen, Hallendorfer Str. 8 an. Diese Gruppen, die von professionellen Kräften aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich an zwei Tagen der Woche: Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr.

Wir bieten für diese Gruppe einen Fahrdienst an, der die Gruppenteilnehmer mit einem Kleinbus abholt und wieder nach Hause bringt. Für diesen Fahrdienst suchen wir noch weitere Fahrer. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittags ca. 3 Stunden. Was Sie im Jahreslauf an Zeit verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Wir bieten:

- eine sinnvolle Aufgabe
- eine Aufwandsentschädigung
- Arbeit im Team mit Gleichgesinnten

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126



Informationsmappe über Fledermäuse

Eine umfangreiche Informationsmappe über Fledermäuse bietet der Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben im NABU Interessenten an. Neben Informationen zur Biologie und dem Schutz der seltenen Kleinsäuger, beinhaltet sie ein Poster mit allen heimischen Fledermausarten. Das kostenlose Informationsmaterial kann gegen die Einsendung von 1,45 € in Briefmarken, für das Porto, unter folgender Adresse bezogen werden:

Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben

Im NABU – Naturschutzbund Deutschland
 Mühlenstraße 4, 88662 Überlingen
 ernst.auer@freenet.de
 www.nabu-ueberlingen.de

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
 Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
 Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
 Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung Landratsamt Bodenseekreis
 Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung Landratsamt
 Bodenseekreis Tel. 07541/204-5100

TOURISMUS

Alles Käse bei „Salemertal genießen“-Wochen

„Salemertal genießen“ fängt ja schon mal gut an: Alles Käse!

Doch was im landläufigen Sprachgebrauch abwertend gemeint ist – bei den aktuellen „Salemertal genießen“-Aktionswochen steht der Begriff für vielseitigen Genuss.

Bei der Auftaktveranstaltung im Löwen in Altheim präsentierte Käsemeister Stephan Ryffel von der Hofkäserei Heggelbach eine feine Auswahl seines Könnens. Wie Stephan Ryffel

erzählte, besteht das Hofgut Heggelbach seit 30 Jahren und wird aktuell von 5 Familien bewirtschaftet. Neben dem Gemüseanbau werden 250 Schweine und 50 Milchkühe – mit Hörnern - gehalten. Denn als Demeter-Betrieb steht der Heggelbacher Hof auch für eine artgerechte Tierhaltung. „Wie die Forschung inzwischen zeigt“, so Stephan Ryffel, „ist die Milch von horntragenden Kühen wohl verträglicher.“ Natürlich spielt auch das Futter eine Rolle. Die Heggelbacher Kühe bekommen deshalb nur Heu, keine Silage und auch kein Kraftfutter. Dadurch sinkt zwar die Milchleistung, doch wird eine bessere Qualität erzielt. Die hofeigene Milch – täglich rund 700 Liter – wird komplett in der Käserei verarbeitet. In alter handwerklicher Tradition entsteht daraus Alpkäse, der „Schibli“ als Schnittkäse, nun auch mit Kümmel, Tilsiter und der preisgekrönte Heggelbacher Camembert. Neu in der Produktpalette sind Frischkäsebällchen in verschiedenen Geschmacksrichtungen sowie der „Felsbrocken“, ein anderthalb Jahre gereifter parmesanähnlicher Hartkäse. Erhältlich ist Heggelbacher Käse im eigenen Hofladen (Dienstag und Freitag geöffnet), in Bioläden und unter dem Label „Gutes vom See“ auch in Supermärkten.

Von Geschmack und Qualität der Heggelbacher Produkte durften sich die Teilnehmer bei der Kostprobe von Roman Pfaffs Menü überzeugen. Zur Vorspeise mit geräucherter Lachsforelle, Gurken, kleinem Rösti harmonierte ein feuriger Frischkäse, zur Semerrolle vom Kalb wurde ein Kartoffel-Karotten-Gemüse an leichter Käsesoße gereicht, als Zwischengang folgte eine kleine Käseauswahl und bei der fruchtigen Schnitte zum Abschluss kam der Heggelbacher Quark zum Einsatz. Roman Pfaff ist nun seit einem Jahr in 4. Generation Herr über Töpfe und Pfannen im traditionsreichen Gasthaus Löwen. Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften und Lehr- und Wanderjahren als Koch kam er nach zehn Jahren in die Heimat zurück. Sein Konzept: interessante, kreative Gerichte mit regionalen Zutaten in

entspannter Atmosphäre anzubieten. „Doch auf der immer wechselnden Karte werden sich weiterhin einige von Mamas Klassikern finden“, so Roman Pfaff.

„Einen Allround-Wein, der zu allen Käsesorten passt, gibt es nicht“, so die Aussage von Weinfachfrau Marleen Sturm vom Weingut Markgraf von Baden. Der von ihr vorgestellte 2015er Birnauer Spätburgunder (VDP.Ortswein) ist mit seinen 13% und seinen kräftigen Aromen ein idealer Begleiter zu Hartkäse.

Und zum Nachkochen empfiehlt Roman Pfaff vom Löwen Altheim:

Apéro-Gebäck Käsewindbeutel

Zutaten

250 ml Wasser, 80 g Butter, 4 Eier, 150 g Mehl, 1 Prise Salz, 80 geriebener Alpkäse der Hofkäserei Heggelbach

Zubereitung

Wasser und Butter aufkochen, gesamtes Mehl dazugeben und verrühren, Teig unter ständigem Rühren im Topf „abbrennen“, bis weißer Belag auf dem Topfboden entsteht. Anschließend den Teig in eine Schüssel geben, nach und nach die Eier einarbeiten, nach Geschmack Käse, Salz und Muskat einarbeiten. Den Teig in einen Spritzbeutel füllen, kleine Kugeln auf ein Backblech spritzen und im vorgeheizten Backofen bei 180° ca. 10 Min. backen.



Gutes Gelingen und guten Appetit!

www.salemortal-geniessen.de

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger



- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	
Mo - Sa	9.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
November – März	
Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

HEIMATBLATT, WIE SIE ES KENNEN.
HEIMATBLATT, WIE SIE ES MÖCHTEN.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.

Online lesen www.ryyblatte.de | Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

BERICHTE UNSERER VEREINE

Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

Große Veränderungen standen bei der Generalversammlung des Narrenvereins Sumpfgeister am 29.3.2018 im Feuerwehrhaus in Daisendorf an. Denn es stand fest, dass die langjährige Vizepräsidentin Christine Fröhlich sich nicht mehr zur Wahl stellt. Ebenso zur Wahl standen das Amt des Kassierers, des Häswartes, des Gruppenführers Sumpfgeist und des Jugendwartes sowie

die 2. Kassenprüferin. Doch bevor die Mitglieder von der Bürgermeisterin Jaqueline Alberti zur Wahl aufgefordert wurden, gedachte Präsidentin Marion Kaja der im letzten November überraschend verstorbenen Manuela Tullo. Die Schriftführerin Inke Bierfreund-Busse ließ danach mit Hilfe von Bildern die Mitglieder das Jubiläumsjahr 2017/2018 in humorvoller Art und Weise nochmals Revue passieren. Worauf sich der Bericht des Häswartes von Claudia Mager anschloss. Sie gab einen detaillierten Überblick über den Bestand der Masken und Häser. Anschließend konnte

Schatzmeister Andreas Meister verkünden, dass der Verein in seinem 50. Jubiläumsjahr mit einem guten Gewinn abschloß. Auch die Kassenprüferin Daniela Schmid betonte die exzellente Kassenführung und die gute Zusammenarbeit. Nach der Entlastung des Vorstandsschaft bat Bürgermeisterin Frau Alberti die Mitglieder zur Wahl. Dabei wurde Melanie Schramm zur Nachfolgerin von Christine Fröhlich als Vize Präsidentin gewählt. In ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt wurden Andreas Meister als Kassierer, Claudia Mager als Häswart, Claudia Fuhs als Gruppenführer

Sumpfgeist, Jugendwart Kristina Heitele sowie die 2. Kassenprüferin Julya Hummel. Zudem standen zahlreiche Ehrungen für 10, 20, 30 und 40 Jahre Vereinstreue an, sowie Ehrungen für besondere Verdienste für den Verein. Die besonderen Vereinsverdienste wurden von Fridolin Aierstock als Vertreter des ANR Präsidiums vorgenommen. Den ANR Häsorden erhielten Kristina Heitele, Jessica Heitele und Alexander Warsitz. Den ANR-Häsorden Silberkranz erhielten Martin und Ruth Kaja sowie Peter Markhart.

Es folgten weitere Dankesworte der Präsidentin Marion Kaja u.a. für Otto Köhler, der stets für aktuelle Bilder auf der Homepage sorgt (www.sumpfgeister.de), für die Sammlerinnen der Haussammlung, den Schimmelbühler-Musikanten für ihre Mitgestaltung bei der Narrenhochzeit der Narreneltern sowie den Musikern „Bierdeckelpfeifern“ für ihre musikalische Begleitung bei zahlreichen Umzügen.

Ein ganz besonderer Dank galt der Präsidentin aber ihrer langjährigen Stellvertreterin Christine Fröhlich, ihr überreichte sie einen Geschenkkorb samt Musicalgutschein. Auch die Jugendwarte Kristina Heitele und Riccarda Fuhs bedankten sich persönlich bei Christine Fröhlich v.a. weil sie, geprägt durch Christine Fröhlichs langjähriges Engagement für die Tänze des Narrensamens, nun in ihre Fußstapfen getreten sind. „Ohne dich und Manu könnten wir heute die Tänze des Narrensamens nicht so einstudieren wie wir es tun“, so die Dankesworte von Kristina Heitele.

Nach einigen Beiträgen unter Wünsche und Anträge schloss die Präsidentin die Sitzung und man ging zum gemütlichen Teil des Abends über.



Erträge Daisendorfer Photovoltaik-Referenzanlagen

1. Quartal 2018

Das Interesse der Bürger an der Versorgung ihres Haushalts mit selbsterzeugtem Strom ist weiterhin groß. Aktuell liefern 75 Anlagen mit einer Gesamtnennleistung von 557 kWp im Mittel eine Strommenge von rund 585 000 kWh im Jahr. Dies entspricht etwa 15 % des gesamten Stromverbrauchs in Daisendorf.

Mit der Veröffentlichung der Ertragsdaten im 3-monatigen Turnus im Mitteilungsblatt wird den Anlagenbetreibern von der Energiekonzeptgruppe Daisendorf ein Hilfsmittel für den zeitnahen Ertragsvergleich ihrer Anlagen an die Hand gegeben. Dazu werden die Ertragskennzahlen von 6 ausgewählten Referenzanlagen als Vergleichswerte veröffentlicht.

Die Auswahl der Anlagen ist so getroffen worden, dass die Hauptausrichtungen von süd-östlich über südlich bis westlich abgedeckt sind. Ebenso sind verschiedene Dachneigungen von steil (40°) bis flach (15°) vertreten.

Die Tabelle zeigt die auf 1 kWp Nennleistung bezogenen Ertragskennzahlen der einzelnen Anlagen für die Monate Januar bis März 2018. In den folgenden neun Zei-

len sind die entsprechenden Werte für die Monate April bis Dezember des Vorjahrs angegeben. In der Zeile darunter befinden sich die Summen der Ertragskennzahlen für die vergangenen 12 Monate. Die Jahresanlagenenerträge am Schluss der Tabelle ergeben sich aus der Multiplikation der jeweiligen Ertragskennzahlensumme mit der Anlagen-nennleistung. Der Mittelwert aller sechs Ertragskennzahlen betrug in den vergangenen 12 Monaten 1063 kWh pro kWp installierter Anlagenleistung. Der Mittelwert der vergangenen fünf Jahre liegt bei 1065,8 kWh.

Neben der hohen Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen stellt deren CO₂-freie Stromerzeugung einen wichtigen Beitrag zur Einhaltung der Zielvorgaben für die Minderung des CO₂-Ausstoßes dar. So werden allein mit den Daisendorfer Anlagen jährlich rund 300 000 kg CO₂ eingespart.

Zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Photovoltaikanlagen stellt die Energiekonzeptgruppe aktuelle Informationen und Beispiele mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen unter den Themenbereichen „Solarstrom“ sowie „Heizung und Kühlung“ auf ihrer aktualisierten Internetseite zur Verfügung: www.energie-daisendorf.de

Eckhard Kienscherrf



Photovoltaik-Referenzanlagen in Daisendorf							
Ertragskennzahlen in kWh pro kWp für das							
1. Quartal 2018 und das 2. bis 4. Quartal 2017							
Anlage	1	2	3	4	5	6	Mittelwerte
Richtung	SO	S	S	SW	W	O+S+W	
Neigung	35°	20°	40°	27°	19°	15°	
Januar 2018	37,2	31,9	38,4	33,3	24,3	39,7	34,1
Februar 2018	45,0	38,2	48,5	43,2	23,3	26,9	37,5
März 2018	86,8	75,5	85,1	79,4	62,8	67,1	76,1
April 2017	117,5	117,6	116,1	114,5	112,8	111,7	115,0
Mai 2017	154,6	154,6	151,9	144,5	152,4	151,8	151,6
Juni 2017	153,9	158,4	144,2	153,6	165,8	160,3	156,0
Juli 2017	137,7	140,6	130,9	137,0	144,8	142,6	138,9
August 2017	130,0	134,0	133,1	126,9	126,0	128,9	129,8
September 2017	94,0	98,5	102,0	101,1	90,4	91,3	96,2
Oktober 2017	82,0	83,0	94,0	84,2	65,5	70,4	79,9
November 2017	35,6	31,6	39,1	35,4	25,2	25,4	32,1
Dezember 2017	19,8	13,6	18,8	17,8	11,1	12,8	15,7
Summe (kWh/kWp)	1094,1	1077,5	1102,1	1070,8	1004,4	1028,9	1063,0
Anlagenleistung (kWp)	8,64	3,00	3,20	6,02	6,24	7,00	5,68
Anlagenenertrag (kWh)	9453	3233	3527	6446	6267	7202	6041

Ausrichtungen der Anlagen:

- SO = Südabweichung nach Ost ~30°
- S = Südabweichung +/- ~15°
- SW = Südabweichung nach West ~50°
- W = Südabweichung nach West ~75°
- O+S+W = 3 Teilanlagen: Südabweichung Ost ~65°, West ~25° und West ~115°



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
 Mariä Heimsuchung Meersburg und
 St. Martin Seefeldern

St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
 Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
 Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
 Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 14. bis 22. April 2018

Samstag, 14.04.2018

18.00 Uhr Hagnau
 18.00 Uhr Seefeldern

Sonntag, 15.04.2018

7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
 9.00 Uhr Stetten
 9.00 Uhr Baitenhausen
 10.30 Uhr Meersburg
 10.30 Uhr Immenstaad (Erstkommunion)
 18.00 Uhr Immenstaad (Dankandacht)

Montag, 16.04.2018

9.30 Uhr Immenstaad (Dankgottesdienst)

Dienstag, 17.04.2018

14.30 Uhr Immenstaad
 17.00 Uhr Oberuhldingen (1 jährige Kommunion)
 18.30 Uhr Unterstadt

Mittwoch, 18.04.2018

7.45 Uhr Meersburg (Schülergottesdienst)
 18.30 Uhr Gebhardsweiler
 19.00 Uhr Kippenhausen (Anbetung)

Donnerstag, 19.04.2018

18.30 Uhr Hagnau
 18.30 Uhr Kippenhausen

Freitag, 20.04.2018

9.00 Uhr Meersburg

Samstag, 21.04.2018

18.00 Uhr Hagnau
 18.00 Uhr Immenstaad
 18.00 Uhr Seefeldern (WORT GOTTES feiern)

Sonntag, 22.04.2018

7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
 9.00 Uhr Mühlhofen
 10.30 Uhr Meersburg

Werktags (außer Sonntag) täglich:

Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefeldern u. Hagnau vom 14. April 2018 – 22. April 2018

Samstag, 14.04. Zweite Osterwoche

Baitenhausen 13.00 Uhr Trauung des Paares
 Frank Fehrenbacher u. Anna Lea Schmid,

Hagnau Bermatingen
 18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag
 (Gedenken: Bernhard Seeberger u. verstorbene Angehörige)
 Seefeldern 18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag
 (Gedenken: Gerda Mayer; Maria u. Friedrich Müller u. Angehörige; Maria, Karl u. Horst Mayer; Luzia Udry (JT); Bernadette Schlatter (JT); Klara Eppner; Paul Großmann)
 Meersburg 20.00 Uhr FOM, Konzert für Flöte und Orgel

Sonntag, 15.04. DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Birnau 7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
Stetten 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Fam. Schellinger u. Angehörige; Fam. Hüttinger, Verstorbene der Fam. Welte; Aloisia u. Karl Giray)

Baitenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Familiengottesdienst

(Gedenken: Emma u. Johann Zepf u. Familie; Alois Seyfried u. verstorbene Angehörige; Fam. Kühlewein – Humig; Willi Ständebach; Fam. Bosch u. Bendel; Fritz Waibel, Angela, Regina u. Helene Volz)

Immenstaad 10.30 Uhr Eucharistiefeier zur Erstkommunion
18.00 Uhr Dankandacht

Freiburg Münster 15.00 Uhr Eucharistiefeier Dr. Birkhofer

Meersburg 19.30 Uhr Mehr Himmel wagen
Immenstaad 19.30 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Montag, 16.04. Dritte Osterwoche

Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 17.04. Dritte Osterwoche

Oberuhldingen 17.00 Uhr Gottesdienst für die Kommunionkinder 2017 zur 1 jährigen Kommunion
 Unterstadt 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: arme Seelen)
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz
 Meersburg 20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen

Mittwoch, 18.04. Dritte Osterwoche

Meersburg 7.45 Uhr Schülergottesdienst
 Gebhardsweiler 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Erika Jäger, Manfred Jäger, Berthold u. Maria Zweifel)
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz
 Kippenhausen 19.00 Uhr Anbetung

Donnerstag, 19.04. Dritte Osterwoche

Oberuhldingen 8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz
 Kippenhausen 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Hagnau 18.30 Uhr Eucharistiefeier. Totengedenken anschl. Generalversammlung Kfd

Freitag, 20.04. Dritte Osterwoche

Meersburg 8.30 Uhr Rosenkranz
 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Frau Hafner, Wolfgang u. Johann Engel; zu Ehren des kostbaren Blutes; Norbert Zepf; Eugen Höhn)

SEE-Weg 18.00 Uhr Seefeldern - Nußdorf

Samstag, 21.04. Dritte Osterwoche

Baitenhausen 10.00 Uhr Hl. Messe mit den Kommunionkindern

	aus Vehrigenstadt
Immenstaad	16.45 Uhr Taufe des Kindes Elea Graf
	18.00 Uhr Hl. Messe zur goldenen Kommunion
Hagnau	18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag (Gedenken: Anton Stärk; Zitta u. Johann Arnold)
Seefelden	18.00 Uhr WORT GOTTES feiern

Sonntag, 22.04. VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Birnau	7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
Mühlhofen	9.00 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg	10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Kinderkirche (Gedenken: Norbert Zepf, Milka Trojar, Alois, Josefine u. Karl Löhle; Fam. Hofmann u. Stulz; Helmut Eha)
11.30 Uhr	Taufe des Kindes Donato Tyukodi

Beichtgelegenheit in **Seefelden** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.

Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.

unsere Homepage www.kath-meersburg.de


In die Ewigkeit ging uns voraus:

Frau Helene Ganser, Hagnau

Frau Theresia Kurray, Meersburg

Allgemeine Pfarrnachrichten:
Einladung zu einer neuen Ausgabe der „SEE-Wege“

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit Meersburg durch Spaziergänge miteinander verbinden und deren Umgebung erkunden: Am **Freitag, 20. April** geht es von Seefelden, mit Abstecher zur Klosterkirche Birnau, nach Nußdorf. Start ist **um 18.00 Uhr** an der Pfarrkirche in Seefelden. Ziel ist die Kapelle St. Cosmas und Damian mit Führung und Andacht um ca. 19.30 Uhr. Anschließend besteht Einkehrmöglichkeit in Nußdorf. Der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet. Weitere Termine sind: **Freitag, 15. Juni**, von Ahausen nach Baitenhausen und **Freitag, 6. Juli**, von der Schlosskirche Friedrichshafen nach Fischbach. Sie sind herzlich eingeladen mitzugehen! Weitere Informationen können Sie den Faltpflichtern entnehmen, die rechtzeitig in den Kirchen ausliegen.

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Am 15.04.2018 um 19.30 Uhr findet der nächste Taizé-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Immenstaad statt (Die monatlichen ökumenischen Taizé-Gottesdienste finden immer am 3. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr abwechselnd in der katholischen und evangelischen Kirche Immenstaad statt. Siehe www.bodenseetaize.de)

Alle, die eine lebendige Ökumene in der Seelsorgeeinheit miterleben möchten, sind herzlich eingeladen. Nach dem Beispiel der Taizé-Gemeinden hören wir Bibeltexte, singen meditative Lieder und beten zusammen.

Firmung 2018


Bald geht es los! Anmelden nicht vergessen!

Am 15. April ist Anmeldeschluss für den Firmvorbereitungsweg 2018.

Infos und Anmeldungen sind auf der Homepage zu finden. Die Anmeldungen können in den Pfarrbüros in Meersburg und Immenstaad eingeworfen werden. Wir freuen uns auf Euch.

Bei Fragen bitte eine Mail an Pastoralreferent Alexander Ufer
Pastoralreferent.meersburg@gmail.com

Pfarnachrichten Meersburg:
Baumaßnahme Kirche in Meersburg

Nachdem vor Weihnachten schon einmal der Chorraum eingerüstet werden nach Ostern bzw. dem weißen Sonntag die beiden Sakristeien eingerüstet werden. Auch diese Dächer sollen saniert werden. Die ganze Maßnahme ist Teil einer großen Dachsanierung, bei der auch in zwei weiteren Abschnitten das Dach des ersten Teils des Langhauses und dann der zweite Teil des Langhauses und des Turmes in den nächsten Jahren saniert werden müssen. Diese Bau-Maßnahme der Dachsanierung liegt schon seit vielen Jahren an und ist für die Pfarrei nur in drei Bauabschnitten zu schultern. Wir sind sehr dankbar für Spenden mit dem Stichwort „Dachsanierung Meersburg“ auf das **Konto** bei **Sparkasse Bodensee IBAN Nummer DE17 6905 0001 0026 0316 17**.

Die Meersburger Minis sagen Danke

Wie jedes Jahr boten die Meersburger Ministranten am Palmsonntag wieder selbstgebundene Palmsträußchen für einen guten Zweck an. Dank Ihrer Spenden kamen in diesem Jahr genau 245,40 Euro zusammen. Mit dem Geld möchten wir auch in diesem Jahr den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br. unterstützen. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende und Ihre Unterstützung. Die Meersburger Minis

Pfarnachrichten Seefelden:
Ein-jährige Kommunion

Die Erstkommunionkinder des Jahres 2017 sind herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst zur „Ein-jährigen-Kommunion“, anschließend Spiel, Spaß und lecker Essen am Dienstag, 17. April um 17.00 Uhr in der Kapelle Oberuhldingen.

Pfarnachrichten Hagnau:
Unterstützung für Fronleichnam

Die Prozession an Fronleichnam, bei der mit Blumen geschmückte Altäre im Dorfkern besucht werden, ist eine schöne Tradition in Hagnau. Am Vorabend und Morgen des Fronleichnamstages (in diesem Jahr der Donnerstag, 31. Mai) treffen sich zum Herrichten der Altäre und schmücken der Straßen verschiedene Gruppen. In diesem Jahr werden sich einige Helfer in den „Ruhestand“ verabschieden. Um die Prozession weiter wie gewohnt durchführen zu können, sind wir daher auf Ihre Unterstützung angewiesen! Jeder, der in irgendeiner Art helfen kann ist herzlich willkommen – sei es beim Verteilen der Podeste am Mittwochabend, beim Schmücken der Altäre oder beim Aufräumen am Donnerstagnachmittag. Wir bitten um eine **kurze Meldung bis 01. Mai bei Angelika Schwörer (geli.schworer@gmx.de oder Tel. 0151/26874087)**.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele neue Helfer!

Zum Nachdenken:

Alles hören, vieles vergessen, einiges verbessern.

(Papst Johannes XXIII)

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Matthias Schneider,

Pfr. Thomas Denoke u. PRef. Alexander Ufer

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg (Martin-Luther-Haus)

Pfarramtsekretariat: Gerlinde Hofmaier
(Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag
von 10:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet: www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de

Pfarrerin: Sigrid Süß-Egervari

Tel.: 07532-808078

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg.

EVANGELISCHE CHRISCHONA- GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg

Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs

Telefon 07532-1776

Email: info@chrischona-linzgau.de

www.chrischona-linzgau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Donnerstag, 12 April 2018

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten,
Probe im Martin-Luther-Haus

Sonntag, 15. April 2018

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche Meersburg
(Prädikant Christian Niederhofer)

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau
(Prädikant Christian Niederhofer)

Dienstag, 17. April 2018

15.30 Uhr Andacht im Dr. Zimmermann Stift

Mittwoch, 18. April 2018

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus

18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerstopp im
Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 19 April 2018

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten, Probe im
Martin-Luther-Haus

Samstag, 21 April 2018

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Daisendorf (Pfarrerin
Sigrid Süß-Egervari)

Sonntag, 22. April 2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Lina Gilg in der
Schlosskirche Meersburg (Pfarrerin Sigrid Süß-
Egervari)

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau
(Pfarrerin Sigrid Süß-Egervari)

Sigrid Süß-Egervari, Pfarrerin

Wochenspruch:

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine
Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen
das ewige Leben.“
(Johannes 10,11.27.28)

Evangelische Kirche Hagnau

Sonntag, 15. April 2018

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau (Prä-
dikant Christian Niederhofer)

Sonntag, 22. April 2018

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau
(Pfarrerin Sigrid Süß-Egervari)

Die Wunderpillen

Ein Arzt besuchte seine Patienten im Altenheim. Ihm fällt ein 96-jähriger Mann auf, der stets zufrieden und freundlich ist. Er spricht ihn an und fragt nach dem Geheimnis seiner Freude: Der alte Mann gibt lächelnd zur Antwort: „Ich nehme jeden Tag zwei Pillen ein, die helfen mir!“ Verwundert fragt der Arzt: „Zwei Pillen!?!; ich habe ihnen doch gar keine verordnet?“ Verschmitzt lacht der alte Mann und sagt: „Das können sie auch nicht. Gleich am Morgen nehme ich die Pille Zufriedenheit und am Abend vor dem Einschlafen die Pille Dankbarkeit. Diese beiden Arzneien haben noch nie ihre Wirkung verfehlt!“ „Ihr gutes Rezept will ich gerne weiterempfehlen“, meint der Arzt.

„Der Dank ist eine Gewalt, vor der alle finsternen Nächte weichen.“ Hermann Bezzel

Donnerstag, den 12. April

9:00 Uhr Offener Frühstückstreff

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Samstag, den 14. April

9:00 Uhr Arbeitseinsatz

Sonntag, den 15. April

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Dienstag, den 17. April

20:00 Uhr JugendHauskreis wechselnde Orte. Infos unter jubika@chrischona-linzgau.de oder unter Tel. 0176-56560031

Mittwoch, den 18. April

16:00 Uhr Jungschar Bärenstark

Hast du Lust auf Jungschar Bärenstark?

Bist du in der 1., 2., 3. oder 4. Klasse?

Bei uns erwarten Dich: Spaß, Spiele, Action,
feiern, Musik, spannende Geschichten, coole Freunde, aufregende
Ausflüge, tolle Gemeinschaft und noch vieles mehr!

Komm, sei dabei! Wir freuen uns auf Dich!

Mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag, den 19. April

19:30 Uhr Mitgliederversammlung

Freitag, den 20. April

19:30 Uhr Hauskreis Hagnau

Sonntag, den 22. April

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst



Unsere Hauskreise:

JugendHauskreis: Info: jubika@chrischona-linzgau.de oder unter Tel. 0176-56560031

Hauskreis Hagnau Info: Marion Hund
Tel. 07532-9687

Hauskreis Uhdingen-Mühlhofen
Info: Regina und Michael Höltge,
Tel.: 07556/966235

Hauskreis Meersburg: dienstags 14-tägig 9:30-11:00 Uhr Info: Gudrun Iberl Tel.: 07532-1818

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
<http://www.nak-sued.de>
oder regional
<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>

Donnerstag, 12. April 2018
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. April 2018
09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 19. April 2018
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. April 2018
09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 26. April 2018
20.00 Uhr Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!
Ihr Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

JEHOVAS ZEUGEN (K.d.ö.R.)
Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913

Sonntag, 15.04.2018
09:30 – 10:05 Uhr

Vortrag:
"Die Menschenherrschaft – auf der Waage gewogen"

10:05 – 11:15 Uhr Bibeltextstudie:
„Kennst du Jehova so gut, wie Noah, Daniel und Hiob ihn kennen?“ - Sprüche 28:5

- Wie konnten Noah, Daniel und Hiob gehorsam und stark im Glauben bleiben? (Sprüche 2:7,9)
- Was trug dazu bei, dass sie in allen Lebenslagen treu zu Jehova hielten? (Psalm 1:1-3)

Mittwoch, 18.04.2018

19:00 Uhr – 20:45 Uhr (Referate, Filme, Besprechungen)

Bibelgrundlage dieser Woche: Bibelbuch Markus Kapitel 1 bis 2. Unter anderem im Programm:

Einführung in das Bibelbuch Markus – „Deine Sünden sind vergeben“ (Markus 2:5)

- Was lernen wir aus den Wundern Jesu?
- Was wird Jesus als König in Zukunft erdenweit bewirken?
- Wie kann mir Markus 2:5-12 Kraft geben, wenn ich krank bin?

und Bibeltextstudie: Aus *Jesus – der Weg:* „Er lehrt Nikodemus in der Nacht“ - Johannes 2:23 bis 3:21

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen! Haben Sie die *meistübersetzte Website der Welt* (943 Sprachen) schon besucht? Darauf u.a. „Die Bibel online lesen“ und „Jehovas Zeugen: Wer wir sind“ und unter „Bibel&Praxis“ > „Wie kann die Bibel dir helfen?“ www.jw.org.

SONSTIGE GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN

CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 15. April
Thema: Sind Sünde, Krankheit und Tod wirklich?

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst ... Psalm 103:2-4
DU hast mir meine Klage in einen Reigen verwandelt; DU hast mir mein Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet. Psalm 30:12

Sünde, Krankheit und Tod sind in der menschlichen materiellen Auffassung enthalten und gehören nicht zum göttlichen GEMÜT. Sie sind ohne wirklichen Ursprung oder wirkliche Existenz. Sie haben weder PRINZIP noch Dauer, sondern gehören mit allem, was materiell und zeitlich ist, zum Nichts des Irrtums, der die Schöpfungen der WAHRHEIT simuliert.- GOTT ist nicht der Urheber sterblicher Disharmonien.- Wie wichtig ist es also, das Gute als die Wirklichkeit zu wählen! Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com

Freie evang. Gemeinde Markdorf

DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7, Markdorf
Internet: www.markdorf.feg.de

Herzliche Einladung Gottesdienst

Sonntag, 15.04.2018, 10.30 Uhr
Predigt: Pastor Heinz Fischer

Hauskreis

Mittwoch, 18.04.2018, um 19.30 Uhr, in Bermatingen
Info: 07544/8501


AMTLICHES
Ausbau des Breitbandnetzes im Gemeindeverwaltungsverband 2. Bauabschnitt
Meersburg - Halttau / Stetten - Seestraße:

In der Seestraße werden die Bauarbeiten für das Breitbandnetz und die Netze BW weiter fortgeführt. Die Straße ist aufgrund der verkehrsrechtlichen Anordnung nicht begeh- und befahrbar.

Wegen der beengten Verhältnisse müssen die Arbeiten sicherheitsbedingt unter Vollsperrung fortgeführt werden.

Der Egelseeweg bleibt befahrbar, jedoch ist im Bereich der Baustelleneinrichtung oberhalb des Bodenseeheims mit Behinderungen durch Baufahrzeuge zu rechnen.

Mühlhofen-Gebhardsweiler:

Die Breitbandtrasse wird in Gebhardsweiler weiter ausgebaut, es ist aufgrund der Bauarbeiten weiterhin mit Behinderungen zu rechnen.

Seefeldeln:

Der Verkehr ist in der KW 15 uneingeschränkt möglich. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der KW 16 fortgeführt.

Birnau – Maurach:

Im Bereich des Klosters Birnau in Richtung Maurach und auf dem Parkplatz sowie am Fußweg zur Unterführung zum Weingut Birnauer Oberhof nördlich der B 31 wird es partiell zu Behinderungen kommen.

Daisendorf

Im Sämtisblick wird die Hauptwasserleitung in Koordination mit dem Breitbandausbau gebaut und die Abzweigungen in die Grundstücke bereits vorbereitet.

Im Anschluss an den Sämtisblick werden diese Arbeiten zunächst in der Sanatoriumstraße und danach Am Wattenberg fortgeführt. In diesen Bereichen ist mit Behinderungen durch Bauarbeiten zu rechnen.

Die Hausanschlüsse für Wasser und Breitband sind erst ab Mitte Mai geplant und werden nach und nach fertiggestellt.

Die Baumaßnahme wird vom Fachbereich III Bauen, Planen, Umwelt Herrn Engesser Telefon 07532/440183, dem bauleitenden Ingenieurbüro Pietsch und dem Stadtwerk am See koordiniert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.


DER LANDKREIS INFORMIERT
Bodenseekreis-Förderpreis für Bürgerschaftliches Engagement im Umweltschutz

„Engagiert für Umwelt- und Naturschutz“ ist der Titel des Förderpreises für Bürgerschaftliches Engagement, den der Bodenseekreis in diesem Jahr verleiht. Das Landratsamt will damit die Arbeit der vielen Bürgerinnen und Bürger würdigen, die sie für den Umwelt- und Naturschutz im Kreis leisten. Noch bis zum 8. Juni 2018 können sich Einzelpersonen, Vereine und Verbände, Gruppen, Initiativen oder Schulen beim Landratsamt bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Der Förderpreis ist mit 6.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung erfolgt Mitte Dezember durch Landrat Lothar Wölfl. Alle Infos und Bewerbungsunterlagen unter www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/buergerschaftliches-engagement/foerderbuergerspreise/

Ein zentrales Bewerbungskriterium ist, dass die Tätigkeit im Bereich Umwelt- und Naturschutz ehrenamtlich und weitgehend unentgeltlich geleistet wird. Sie soll außerdem mit einer gewissen Dauerhaftigkeit und Nachhaltigkeit innerhalb des Bodenseekreises ausgeübt werden.

Bürgerschaftliches Engagement ist eine der wichtigsten Säulen des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Deshalb lobt der Bodenseekreis seit dem Jahr 2001 für besonders engagierte Menschen sowie für herausragende Aktionen, Initiativen oder Projekte regelmäßig einen Förderpreis in ganz unterschiedlichen Bereichen aus. Der Förderpreis 2018 ist dem Thema Umwelt und Natur gewidmet, weil Pflege, Schutz und Erhalt der hiesigen Flora und Fauna ohne engagierte Bürgerinnen und Bürger nicht zu meistern wäre.

Fragen, Anforderungen von Bewerbungsunterlagen sowie Bewerbungen und Vorschläge können auch an die Servicestelle für Bürgerschaftliches Engagement, Corinne Haag, Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen, Tel.: 07541 204-5605, E-Mail: buergereengagement@bodenseekreis.de gerichtet werden.

VERMISCHTES
Aktuelle Planung der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad

An dieser Stelle möchte Sie das Planungsteam B 31 des Regierungspräsidiums Tübingen über den Fortgang und die Neuigkeiten zur Planung der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad informieren:

Betrachtung des Straßenverkehrs

Die B 31 zwischen Meersburg und Friedrichshafen soll neu- bzw. ausgebaut werden, um die Verkehrssituation in der Region wesentlich zu verbessern. Damit die Straße für die zukünftig zu erwartenden Verkehrsmengen ausreicht, lässt das Planungsteam eine Verkehrsuntersuchung durchführen. Damit wurde das Büro Modus Consult Ulm beauftragt.

In einem ersten Schritt ging es darum, zu klären, wie viele Fahrzeuge heute mit welchem Ziel im nördlichen Bodenseeraum unterwegs sind (Ist-Analyse). Die erforderlichen Verkehrserhebungen und -befragungen fanden 2016 statt. Die Ergebnisse hat das Gutachterbüro im letzten Jahr den Facharbeitskreisen und dem Dialogforum vorgestellt.

Hohe Verkehrsbelastung

Die heutige B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad muss mehr Verkehr abwickeln als viele vergleichbare Bundesstraßen in Baden-Württemberg. Das gilt insbesondere für den Schwerverkehr:

- Am höchsten ist das Fahrzeugaufkommen zwischen Meersburg und Stetten, da sich in diesem Bereich die B 33 und die B 31 überlagern: Hier fahren werktäglich im Schnitt mehr als 28.000 Kfz, davon über 4.000 Lkw.
- Den höchsten Schwerverkehrsanteil findet man zwischen Oberuhldingen und Meersburg. Von den dort fahrenden 17.600 Fahrzeugen sind werktags 3.500 Lkw, was knapp 20 % Anteil am Gesamtverkehr ausmacht.

Bei allen Abschnitten ist im werktäglichen Verkehr die Kapazitätsgrenze einer Straße mit jeweils einem Fahrstreifen pro Richtung erreicht bzw. in einigen Abschnitten deutlich überschritten. Dies gilt umso mehr, da Verkehrsspitzen zu Messezeiten oder im Tourismusverkehr in diesen Werten nicht berücksichtigt sind.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Hausgemachter Verkehr oder Durchgangsverkehr?

Der überwiegende Teil des Kfz-Verkehrs bildet den sogenannten Ziel- und Quellverkehr. Bis zu 83 % des Verkehrs beginnt oder endet in der Region. Beim Schwerlastverkehr überwiegt der sogenannte Durchgangsverkehr (Start- und Zielort liegen außerhalb der Region).

Untersuchungsgebiet	Kfz		Schwerlastverkehr	
	Ziel & Quellv.	Durchgangsv.	Ziel & Quellv.	Durchgangsv.
auf der B31 bei Überlingen	68 %	32 %	17 %	83 %
auf der B31 an der Landesgrenze zu Bayern	83 %	17 %	46 %	54 %

Ausführliche Verkehrszahlen sind in der Verkehrsanalyse auf der Projekthomepage veröffentlicht.

Besonderheiten der Bodenseeregion durch Tourismus

- In der Bodenseeregion geht das Gesamtverkehrsaufkommen an den Wochenenden nicht wie in anderen Regionen zurück. Es bleibt auf gleich hohem Niveau bzw. steigt in den Sommermonaten noch weiter an.
- In den Sommerferien liegt das Verkehrsaufkommen rund 20 % über dem repräsentativen, normalen werktäglichen Verkehrsaufkommen (Montag – Sonntag).
- Dieser Mehrverkehr tritt nicht nur in den Ferien auf, sondern auch an Wochenenden und Feiertagen.
- Der Anteil des Schwerverkehrs geht - wie in anderen Regionen auch - an den Wochenenden deutlich zurück.

Verkehrsprognose

Auf den Analysedaten aufbauend prognostiziert derzeit das Gutachterbüro anhand eines Verkehrsmodells die zukünftig zu erwartenden Verkehrsmengen. Wichtig für die Erstellung der Prognose sind die Entwicklungsabsichten der Kommunen. Denn mit jedem neuen Gewerbe- und Wohngebiet steigt die Verkehrsaktivität. Die Prognosezahlen, die für das Jahr 2035 berechnet werden, müssen dann auf mögliche Trassenvarianten umgelegt werden. Auch für die Wahl des Querschnitts der neuen B 31 (z.B. dreistreifig oder vierstreifig) sind die Zahlen wichtig.

Weitere Informationen

Auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie viele weitere Informationen zu dem Projekt. Dazu gehören unter anderem alle bereits fertiggestellten Berichte und Präsentationen sowie Dokumentationen von Sitzungen der Gremien der Öffentlichkeitsbeteiligung: www.B31.verkehr-bodenseeraum.de.



Seehof

IMMENSTAAD 1885

Das Seehof-Team sucht Verstärkung!

Servicemitarbeiter (in) Jungkoch (in) oder Chef de Partie

Wir bieten Saison-oder Jahresstellen, flexible Arbeitszeiten bei einer 5-Tage Woche, sehr angenehmes Arbeitsklima, freie Kost, besondere Frei- und Urlaubswünsche werden berücksichtigt.

Bewerbung bitte an Frank oder Jürgen Hallerbach
info@seehof-hotel.de

www.seehof-hotel.de

Hotel Seehof GmbH, Bachstraße 15, 88090 Immenstaad



Wir suchen für die **Saison 2018**

Servicekraft (m/w) für den Frühstücksservice am Samstag (8.00 - 12.00 Uhr)

Sie sind zuverlässig, freundlich, flexibel, fleißig und sind selbstständiges Arbeiten im Team gewohnt?
Dann erwarten Sie bei uns ein angenehmes und freundliches Arbeitsklima, über tarifliche Entlohnung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hotel Alpina, Höhenweg 10, 88709 Hagnau
Tel: 07532/4509-0
rezeption@alpina-hagnau.de

CAFÉ
BÄCKEREI
KONDITOREI
KRÄNKEL

Frisch aufgeweckte
Bäckereiverkäufer/in
sowie **Backstubenhelfer/in**
ab sofort gesucht

Tel. 07532/1350
baeckerkraenkel@t-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die Freibadsaison von **Mai bis September** sowie in **Jahresstellung** in Vollzeit / Teilzeit oder als Minijob:

- **Reinigungspersonal**
- **Koch / Jungkoch**
- **Servicekräfte Gastronomie**
- **Servicekräfte Küche**
- **Servicekräfte Rezeption/Empfang/Kasse**
- **Rettungsschwimmer (DLRG Silber)**
- **Fachangestellte für Bäderbetriebe**

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem leistungsstarken Team. Der Umgang mit Menschen macht Ihnen Spaß und Sie haben kein Problem für unsere Gäste auch am Wochenende und in Wechselschicht da zu sein? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Meersburg Therme
Personalabteilung
Uferpromenade 12
88709 Meersburg
Telefon: 07532/440 - 2850
Telefax: 07532/440 - 2899
www.meersburg-therme.de
info@meersburg-therme.de



Auf Schritt und Tritt-
Gartengestaltung & Landschaftsbau
Scaduto
88690 Uhlingen-Mühlhofen
Telefon 07556 - 52 46 * Mobil 0172 - 7432196

Wir suchen für sofort Verstärkung für unser Team
Landschaftsgärtner/in oder -gehilfe

Führerschein Kl. B wäre von Vorteil.
Lernen auch gerne engagierte Fachfremde an.
Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung unter:
ciro-scaduto@t-online.de

TECHNI
DATA
it-service

sucht Mitarbeiterwohnung!

Für einen unserer Mitarbeiter und seine Familie suchen wir:
Eine Wohnung in Markdorf oder Umkreis (20 km), 5-ZKB ab 110 m², mit EBK, Stellplatz/ Garage, Nähe zu Kindergarten und Grundschule erwünscht. Einzug kurzfristig möglich.
Kontakt: Nora Kast, Tel. 07544-9688-564 oder E-Mail nora.kast@technidata-it.com

2-Zimmerwohnung gesucht

Beamtin mit gesichertem Einkommen sucht 2-Zimmerwohnung
in Meersburg/Daisendorf. • whg_2018@web.de

WG-Zimmer neu zu vermieten

nach Vereinbarung, Alter 18 - 26 Jahre
Nähere Infos unter Tel. 0176 - 8450 3585

Suche Wohnung ab 65 m²

alleinstehend, weiblich, 60 + , NR, keine Haustiere,
berufstätig, gerne langfristig, mit Balkon, kein EG, Seenähe.
0171 - 3 05 00 76 • valentina-bodensee@web.de

jetzt bewerben!

KAUF

Dein Bio-Markt am Bodensee



DEIN JOB BEI KAUF

Zur Verstärkung unseres Teams in Meersburg,
suchen wir

MITARBEITER/INNEN

in Voll- oder Teilzeit auf 450 € Basis.
Bewerbungen persönlich oder per Email unter:
f.bleichert@k-auf.de

KAUF by NATURATA
Vorbürggasse 7 | 88709 Meersburg am Bodensee
www.k-auf.de | info@k-auf.de | +49 7532 44 65 53

Freundliche/r zuverlässige/r Verkäufer/in

ab Ende April bis Mitte Oktober für unseren Hofladen in Hagnau
für Samstag und/oder Sonntag, jeweils halbtags gesucht.

Fam. Preysing, Tel. 07532/7409

Dachdeckermeister sucht Nebenbeschäftigung

Dachreparaturen aller Art, Eternit, Asbestplatten-
Entsorgung, Flachdachabdichtung, Stahldach.

Tel.: 0176 - 72 60 20 30

Verkäufer/in gesucht

für Geschenkartikel-Geschäft auf 450,-€-Basis.

Haus der Geschenke

Unterstadtstr. 20 | Meersburg | Tel. 07532/9554

3 Stuben

HOTEL RESTAURANT MEERSBURG

Freundliche und zuverlässige

Aushilfskraft für

Hotel-Rezeption in Meersburg

gesucht

Tel. 07532 800 90 • Herr Auer • auer@3stuben.de

Wir suchen Aushilfen w/m

Bewerbung unter Tel. 07532 7367

Eiscafe Venezia

Unterstadtstr. 3, 88709 Meersburg

Suche ab 15.04.18 oder später nette, zuverlässige
und zeitlich flexible

**Aushilfskraft für den Küchenbereich
auf 450-Euro-Basis**

bei Meersburg, gerne auch Studenten oder Rentner.

Bitte melden unter 0178 - 1 36 04 86

FeWo-Service gesucht

Für unsere Ferienwohnung in Hagnau suchen wir einen zuverlässigen FeWo-Service
für die Gästebetreuung (Begrüßung, Anmeldung und Verabschiedung der Gäste), den
Wäsche-Service und die Endreinigung. Die Gäste-Buchungen werden von uns übernommen.

Wir freuen uns über Ihren Kontakt, entweder per Mail an alexandra.schuet75@gmx.de
oder Mobil unter 0172 / 41 71 708 • Alexandra und Patrick Schütt, Hagnau



WEIDEMANN

CITYSHOP - VERLEIHCENTER

WIR SUCHEN AB SOFORT:

- ▶ Aushilfe auf 450 € Basis
- ▶ Einstellung ab sofort für diese Saison
- ▶ Arbeitszeiten: Mo/Di/Do/Fr
von 16.30 – 19.00 Uhr
- ▶ In unserem City-Shop, Hofstatt 12

Gerne auch Teilzeitkräfte mit anderen Arbeitszeiten!



fahrradshop24.com



Weidemann Zweirad GmbH

Unser Hauptgeschäft im Gewerbegebiet
Rengoldshäuser Str. 9 | 88662 Überlingen
Fon 07551-948255 | info@fahrradshop24.com



CITY-SHOP - Verleih, Zubehör, Verkauf, Rep.
Hofstatt 12 | 88662 Überlingen
Fon 07551-9897512 | info@fahrradshop24.com



WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!!

Markus Haller



BODENLEGER
VOLL- ODER TEILZEIT

für den Einsatz an unseren Standorten
in Bad Waldsee & Sattelbach gesucht!



PAELLA-SCHAUKOCHEN



28. April 2018 18.30 Uhr
Winzerstuben Meersburg
Tel. 07532 414 314

Als Aperero ein TIO PEPE

Unser Koch bereitet aus den frischen Zutaten vor Ihren Augen dann eine Paella Valencia zu.

Während die Paella 45 Minuten zum Garen braucht, können Sie sich an einer Auswahl von Tapas zur Vorspeise bedienen.

28,- Euro
Reservierung erforderlich

Augen zu " Augen auf Bad fertig!

Komplettbad-Sanierung – alles aus einer Hand

Planung | Beratung |
Entwurf | Ausführung von: |
Badbau | Neubau |
Umbau | Renovierung |
Wasserbehandlung Rost und Kalk |
Solaranlagen | Reparaturen |
Kundendienst

LOSCH
Badbau & Sanitärtechnik

Inhaber: Peter Losch
Im Horn 6 • 88709 Hagnau
Tel. 07532/80805-55 Fax -57
peter.losch@losch-badbau.de

Brauchen Sie Hilfe bei den Gartenarbeiten?

Wir bieten kl. Hausmeistertätigkeiten, Rasen mähen, Hecken schneiden, Unkraut vernichten, Vertikutieren usw.

Tel. 07551 / 831 20 21 oder 0152 / 371 47 368

Hallenflohmarkt

Sa., 14.04.2018 • 8.30 - 16.30 Uhr

Sporthalle Mühlhofen (beim Hallenbad) • Eintritt frei mit Bewirtung Freie Narrengruppe Aachgeister e.V.

BIOHOF *Geflügel*

→ Bio Freiland Hähnchen Vorbestellung auf den 1. Mai
(Abholung 30.04. zwischen 16:00 und 18:30 Uhr)

→ Täglich frische Bio Eier aus besonders tierfreundlicher Mobilstallhaltung
(24h-Selbstbedienung am Kühlschranks)



Infos und Bestellungen unter: +49 176 82002043 oder bei einem Besuch in Stehlinweiler 1, 88677 Markdorf (zw. Ittendorf und Stetten)

Kundendienst für Haushaltsgeräte

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Spül- und Bügelmaschinen, Kühlgeräte, Kleingeräte

ELEKTRO KLENK

Reparaturdienst und Elektroinstallationen

88662 Überlingen

Brunnenstraße 6a, Telefon (07551)

58 13

7.30 - 9.00 Uhr persönlich erreichbar, ab 9.00 Uhr Anrufbeantworter

Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Ab Donnerstag: 5-Minuten-Pfanne Budapest
und

unsere Hausmacher Maultaschen.

Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, bettina.hinterseh@t-online.de

Schlüsselnotdienst vor Ort 24 h

Sicherheitsbeschläge

für Türen und Fenster nach DIN 18104-1

Ihr Meisterbetrieb

Schreinermeister Detlef Beier

Reishaldenweg 30 88690 Uhdingen-Mühlhofen
Tel. 07556-93 20 10 Mobil 0173 289 20 55

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE AUSGABE MEERSBURG:

montags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.



Türen
Möbel
Betten
Küchen
Balkone
Ladenbau
Modellbau
Treppenbau
und vieles mehr
sehen sie in unserer **Ausstellung!**



Qualität
setzt sich durch!

HAAS GMBH

Schwedenstraße 45
88682 Salem-Beuren
Tel: 07554/9541
www.haas-schreiner.de

Gerspacher-Berger

Seit 1997 Mitglied im **ivd**

IMMOBILIEN

Gut beraten. Gut verkauft.

Immobilienmaklerin aus Leidenschaft.

Für Ihren Verkaufserfolg!

Ich vermittele Ihre Immobilie mit Fach- und Sachkunde zum bestmöglichen Preis.



Franziska
Gerspacher-Berger

Telefon:
(07556) 201

Alle Immobilienangebote unter
www.berger-immo.de

Fertigbau
Treppenbau
Holzhausbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett

HOLZBAU
LOOSER GMBH

WÄRME
DÄMMUNG
vom
FACHMANN
ENERGIE
SPAREN

Otto-Lilienthal Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
www.holzbau-looser.de

Qualität
aus Meisterhand



IM HERZEN DER ALTSTADT
MEERSBURG
MARKTPLATZ 2
Telefon 07532/430 40
www.hotel-loewen-meersburg.de

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Fischer und
das Löwen-Team

In gemütlicher Atmosphäre genießen:
Regionale-, vegetarische Küche und
Fisch vom See

In Harmonie mit Bärlauch

**Entrecote Rib-Eye-
Steak vom Grill**

an Bärlauch-Kräuterbuttersauce
Schmorgemüse und hausgemachtes
Kartoffelgratin

Geschmorte Kaninchenkeule
hausgemachte Bärlauchnocken

und Salat

und mehr.... und mehr....

VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben.
WER WEISS ob sie wiederkommen! Oscar Wilde

www.Geiger-Balkone.de

Geländer - Verkleidungen - Materialverkauf
Ahausen • Tel. 07544/2262 • Fax 07544/2412

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung**
für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 88690 Uhltingen WWW.Bruderhofer.de
Telefon 07556 /6328

Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

Kindertagespflege

Projekt-Initiative „Garten-Spielgruppe“
für Kinder von 18 - 36 Monaten.

Kontakt: eva-liss@hotmail.de

- ✓ **Neuwagenvermittlung, Jahres / Gebrauchtwagen**
- ✓ **Kostenloser Hol- u. Bring-Service, Ersatzfahrzeug**
- ✓ **Inspektionen, TÜV/IAU, Unfall- u. Glasservice**
- ✓ **Reifen | Räder Fachmarkt, Rädereinlagerung**
- ✓ **Garantie- u. Kulanzarbeiten, Autovermietung**

OPEL Kammer
Zertifizierter Opel Service-Partner



Salem-Beuren Profi-Diagnose
fix wie der Blitz!

„JUNGWAGEN“ bis 40 % günstiger!

Autohaus Rainer Kammer
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren • Tel. 07554 / 8914
info@opel-kammer.de • www.opel-kammer.de



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Thomas Maurer
07544/94975110
Thomas.Maurer@LBS-SW.de

Anlässlich der Hagnauer Weintage 28. - 29. April

Samstag,
28. April, ab 18.30 Uhr

HAGNAUER
Wein vom Bodensee

Winzerverein Hagnau eG presents

Royal Groovin

Live Open Air Konzert
mit Fürst Karl Friedrich von Hohenzollern
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau eG
10,-€ inkl. einem Glas Hagnauer Secco
Tickets erhältlich im Winzerverein
oder an der Abendkasse



Winzerverein Hagnau eG • Strandbadstr. 7 • D-88709 Hagnau • Tel. +49(0)7532/1030 • www.hagnauer.de



Vorträge

Aus der Kulturgeschichte der Kelten.
Natur-Weisheit der ‚Alten Art‘ – und die
jüngste Natur-Forschung. Das Frühlingsfest
Beltane. Erdenrhythmen - Menschenriten.

Donnerstag, 19. April 2018, 19.00 Uhr
Beitrag 15 €

Erdenleben als ‚Schulzeit‘ für werdende
Götter. Wachsein im Tagewerk und
Wachsein im Traumleben - eine Einheit.

Sonntag, 29. April 2018, 19.00 Uhr
Beitrag 15 €

Guthausen, Schwandorfer Hof in Salem
wir.ev@guthausen.org, www.guthausen.org



Wußten Sie schon?

- Sie erhalten bei uns morgens stets frische Brötchen, Baguette und Fladenbrot!
- Wir bieten ein umfangreiches Bio-Sortiment - und natürlich alle Lehenhof-Produkte aus Bäckerei, Gärtnerei, Käserei und den Werkstätten!
- Bei uns finden Sie regelmäßig wechselnde Angebote!

Öffnungszeiten:

Montags - Freitag 09:00 h - 18:30 h
Samstag 09:00 h - 13:00 h

Lellwanger Str. 6, Deggenhauseral-Obersiggingen
Telefon 07555 / 92 99 211 e-Mail laden@lehenhof.de



Bau GmbH

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

- **Bauleiter/Abrechner** (m/w) in Voll- oder Teilzeit
- **Maurer-Meister/Polier** (m/w) in Vollzeit
- **Bau-Facharbeiter** (m/w) in Vollzeit
- **Baggerfahrer** (m/w) in Vollzeit

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel. 07555 91033 • E-Mail kontakt@mutterbau.de

Antik - Edelmetall Ankauf

seit über 20 Jahren

wir kaufen zu Bestpreisen an:

Gold:Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren

Silber:Schmuck, Münzen, Besteck

Militaria, Orden, Uniformen

Antiquitäten aller Art, Bernsteinschmuck

Überlingen, Mühlenstr. 3, Tel.07551-6006318

Mo-Fr 10⁰⁰-12³⁰ und 14³⁰-17³⁰



OPEL-SERVICE & VERKAUF

FÜR ALLE, DIE IHREN OPEL NUR IN GUTE HÄNDE GEBEN.



**AUTOCENTER
KLAUS** GMBH

Autorisierte OPEL-Vertragswerkstatt



**SERVICE
& VERKAUF**

- Garantie-Kulanzarbeiten
- Wartung, Reparatur, Original Ersatzteile
- Reifendienst, Rädereinlagerung
- Unfallinstandsetzung, Scheibenreparatur
- 24h Abschleppdienst, Pannenservice
- TÜV- & AU-Abnahme täglich
- Ersatzfahrzeug, Hol- & Bring-Service
- Verkauf: Neuwagen, Dienst-, Jahres- & Gebrauchtwagen

Oberriedweg 9 - 13a

88662 Überlingen

info@autocenter-klaus.de

Tel.: 0 75 51-95 20-0

Fax: 0 75 51-95 20 10

www.autocenter-klaus.de

Zuverlässige Putzfeen gesucht!

(auf Teilzeit und 450-Euro-Basis)

Reinigung von Ferienwohnungen mit flexiblen
Arbeitszeiten und guter Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
07551-94 88 180 | Heike Marx
info@marx-managt.de
www.marx-managt.de



Vom Bauhelm bis
zum Arbeitsschuh ...

**LAYER
HAT DAS
ZEUG DAZU**

Das ganze Sortiment auf
www.derlayer.de

Sicherheitshalbschuh Reebok S1P 1031

Zehenschutzkappe aus Aluminium
ArtikelNr: 10002981
39-47

117,00 €



Strickjacke Planam Iron

grau/schwarz
ArtikelNr: 10002677
S-3XL

ab 47,50 €



Bundhose Advance

Ausgezeichnete Bewegungsfreiheit
ArtikelNr: 10002942
42-68

ab 73,90 €



Robotermäher

Viking iMow MI 422
Rasenfläche: bis 500 m²
ArtikelNr: 26356

1249,00 €



Unser Service:
Planung, Installation und Wartung!

Akku-Rasenmäher STIHL

RMA235 Compact
Rasenfläche: bis 200 m²
ArtikelNr: 23412

368,00 €



Akku Gras- und Strauchschere

Stihl HSA25
Akkulaufzeit: ca. 110 min.
ArtikelNr: 22718

119,00 €



Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und preislicher Irrtum vorbehalten.
Preise gültig bis 30.08.18. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

Klausenburger Str. 15
D-88069 Tettwang
Tel. +49 (0)7542/9300-0

LAYER
www.derlayer.de

Schwörer Haus

**DU HAST
PLÄNE WIR DIE
PERSPEKTIVEN.**

**Hier bin ich daheim
in Salem.**

Die ersten drei Bauherren im Baugelände Stefansfeld erhalten einen attraktiven Sonderbonus!

Information:
Schwörer Bauberatung
Gerhard Alber
Tel. +49 170 5 73 31 24
gerhard.alber@schwoerer-verkauf.de



www.schworererhaus.de

**WIRKSAME
und
SCHONENDE
REINIGUNG
mit
HEISSWASSER
und
ABSAUGUNG.**

Ob hartnäckiger Schmutz, Unkraut oder Kaugummiflecken:

Wir lösen jedes Verschmutzungsproblem – ohne Chemie!



FLÄCHEN-REINIGUNG KANIS

Hochdruck . Heißwasser . Absaugung
Unkrautentfernung

MICHAEL KANIS | Strandbadstrasse 18 | DE - 78479 Insel Reichenau
Tel.: 07534 999 2340 | Fax: 07534 998 864
www.flaechen-reinigung-kanis.de | info@flaechen-reinigung-kanis.de

AM
IMMOBILIEN

88682 Salem
am-immo-bodensee.de
07553 / 91283
0170 / 2869363



Marlene Bücher

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Mit AM-Immobilien haben Sie beim erfolgreichen und gewinnbringenden Verkauf Ihrer Immobilie einen starken Partner! Wünschen Sie eine Bewertung Ihrer Immobilie? Ich freue mich auf Ihren Anruf.



„Wenn ich mal sterbe
... was passiert dann?“
Auch junge Menschen
haben Fragen.

Tod, Trauer und Abschied

6/26

Vogt
BESTATTUNGS-INSTITUT

Von-Lassberg-Str. 18 · 88709 Meersburg · **Tel. 07532-1401**
www.bestattungs-institut-vogt.de

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

Markdorf
Fenster & Türen
GmbH

Schäfer

**Fenster sind die
Augen eines Hauses!**



GEBORGENHEIT durch
SICHERHEIT
Die ganze Welt der Fenster & Haustüren

075 44/9 65 95-0 · www.schaefer-markdorf.de

DER PREISWERTE SCHUHMARKT MIT EINER RIESEN-AUSWAHL!

schweizer
SCHUH
DAS SCHUHPARADIES!

www.schuh-schweizer.de - 24h online bestellen

Sie sparen
20%
49,95

~~62,95~~

SKECHERS



Verfügbar in
Größe 40-48

Moderner
Herrensneaker
Ehrlich in grau & schwarz

MARKDORF, Hauptstr. 1

**»Garantiert
kein trockener
Job«**

**Steuereintaucher
für Meersburg
gesucht.**

Wir suchen Sie (m/w) als

- Steuerfachangestellte
- Steuerberaterin
- Buchhalterin

mit Berufserfahrung in
Voll- oder Teilzeit. Fach-
lich sind Sie fit, persön-
lich teamorientiert und
idealerweise bringen Sie
DATEV-Erfahrung mit.

Wir suchen Sie (m/w) als

- Kanzleisekretärin

Wir laden Sie ein, bei uns
Ihre beruflichen Ziele zu
verwirklichen. Lassen Sie
uns darüber sprechen.

RTS Bodensee Steuerberatungsgesellschaft KG
Personalabteilung · bewerbung@rtskg.de
Im Weinberg 1
88709 Meersburg
www.rtskg.de/karriere

RTS
➤ SteuerBerater

NEUERÖFFNUNG nach Umzug



- individuelle Beratung
- professionelle Verlegung
- Meisterbetrieb seit 2003

**PARKETT
SCHOLZ**

*"Traumhaft schöne Böden und mehr..."
"Sie werden drauf stehen!"*

▶ Moderne Teppiche
▶ Laminat / PVC
▶ Designbeläge
▶ Parkett

Reinachweg 1
88045 Friedrichshafen-Ailingen
Tel. 07541 / 587 53 53
www.parkett-scholz.com



Im Sanitärbereich gibt's etwas zu reparieren?

Reparaturen von Restle sparen Zeit und geben Ihnen die Gewissheit, dass alles schnell wieder funktioniert.



Rufen Sie an: **0 75 32 / 73 68**
Am Weiher 4 in 88709 Meersburg

REPARATUREN VOM PROFI



Ihr Komplettbad von Restle



Ihr kleines Bad von Restle



Ihre Glasdusche von Restle

Besuchen Sie uns im Internet: www.restle-bad.de und www.restle-kundendienst.de! Wir freuen uns auf Sie!

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0
Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..
www.Stengele-Owingen.de

Staufen darf nicht zerbrechen!

staufenstiftung.de

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen

identis.de



MOGG
HÖRZENTRUM

Aachstraße 29
88690 Uhlhingen-Mühlhofen
☎ 07556 - 47 39 666
✉ info@hoerzentrum-mogg.de

⌚ **Unsere Öffnungszeiten:**
Mo - Fr 08:30 - 12:30 Uhr
Di 14:00 - 18:00 Uhr
weitere Termine und Hausbesuche
nach Vereinbarung

NEUERÖFFNUNG in OBERUHLINGEN
14. April 2018 von 9:00 - 14:00 Uhr

Unsere Leistungen:

- Kostenlose Höranalyse
- Kostenlose Durchsicht und
Wartung aller Hörgeräte
- Kostenloses Probetragen moderner
Hörsysteme
- Serviceleistungen rund ums Hörgerät
- Tinnitusberatung
- Gehörschutz



*Kommen Sie vorbei
auf ein Glas Sekt!*

Kostenlose Parkplätze am Haus • Gute Busanbindungen nahe Marktplatz
www.hoerzentrum-mogg.de

Robert Restle
Elektro ❄ Kälte ❄ Klima

Am Weiher 2 • 88709 Meersburg • Tel.: 79 49

- ★ Elektro-Installationen
- ★ Kälteanlagenbau
- ★ Klimatechnik
- ★ Wärmerückgewinnung
- ★ Reparaturen

- Beratung ● Verkauf
- Planung ● Service

